



Weiterbildungsblock 2024

Berufseinführung für Lehrpersonen der Volksschule



Lehre
Weiterbildung
Forschung

Pädagogische Hochschule Thurgau.

Impressum

Herausgeberin

Pädagogische Hochschule Thurgau
Berufseinführung
Unterer Schulweg 3
CH-8280 Kreuzlingen 1
Tel. +41 (0)71 678 56 63
berufseinfuehrung@phtg.ch
phtg.ch

Gesamtverantwortung

Katharina Roth, Leiterin Berufseinführung

Programmleiter Weiterbildungsblock

Prof. Dr. Patric Brugger

Vorwort

Sie unterrichten nun bereits seit mehr als einem Jahr auf der Vorschul-, der Primar- oder der Sekundarstufe I. Im Rahmen der Berufseinführung wurden Sie im ersten Berufsjahr von einer Mentoratsperson unterstützt. Zudem haben sich viele von Ihnen im Planungskurs «Sprungbrett ins Berufsleben» auf den Berufseinstieg vorbereitet oder sich in einer Praxisgruppe unter fachkundiger Leitung regelmässig mit Kolleginnen und Kollegen zum Erfahrungsaustausch getroffen sowie auf der Grundlage von Fallbesprechungen oder Fachimpulsen das Berufswissen erweitert und vertieft.

Wie Sie wissen, dauert die Phase der Berufseinführung im Kanton Thurgau zwei Jahre. Im zweiten Jahr werden Sie vom 22. April bis zum 10. Mai 2024 den sogenannten «Weiterbildungsblock» absolvieren. Als Vikarinnen und Vikare werden während dieser Zeit in der Regel Studierende der Pädagogischen Hochschule Thurgau eingesetzt.

Massgebend für die Ziele und die Gestaltung des Weiterbildungsblocks sind folgende Aspekte:

- > bedarfsorientierte Vertiefung Ihrer Kompetenzen für besonders anspruchsvolle Berufsaufgaben (Projekte);
- > individuelle, bedürfnisorientierte Vertiefung von Fachkenntnissen (Workshops);
- > Arbeit mit aktuellen Beispielen aus Ihrem Berufsalltag;
- > direkter Bezug zu Tätigkeiten gemäss Berufsauftrag (Planung und Auswertung, Qualitätssicherung, Reflektieren, Beurteilen, Erziehen);
- > direkte Verbindung von unterrichtsbezogener Tätigkeit und Weiterbildungspflicht.

Wir sind überzeugt, dass wir Ihnen mit dem Weiterbildungsblock eine intensive, vielseitige wie auch bewährte Weiterbildung anbieten können, und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Nach der Absolvierung des Weiterbildungsblocks erhalten Sie am Ende des Schuljahres eine schriftliche Bestätigung der von Ihnen während der Berufseinführung absolvierten Weiterbildungen. Per Ende Schuljahr 2023/24 werden Sie die Berufseinführung gemäss «Reglement des Departementes für Erziehung und Kultur über die Berufseinführung der Lehrpersonen an den Volksschulen» abgeschlossen haben.



Katharina Roth
Leiterin Berufseinführung



Prof. Dr. Patric Brugger
Programmleiter Weiterbildungsblock

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Gesamtübersicht	7
Informationen zu den Projekten	8
Informationen zu den außerschulischen Lernorten	14
Informationen zu Campus-Bibliothek, Referaten und Blitzlichtern	16
Informationen zu den Workshops	22
Übersicht der Workshops	23
Deutsch	30
Mathematik	32
Natur, Mensch, Gesellschaft	34
Sport	38
Fremdsprachen	42
Musik	44
Gestaltung und Kunst	46
Medien und Informatik	48
Pädagogik, Psychologie, Allgemeine Didaktik	51

Übersicht Weiterbildungsblock

	Montag, 22. April 2024	Dienstag, 23. April 2024	Mittwoch, 24. April 2024	Donnerstag, 25. April 2024	Freitag, 26. April 2024
08.30-09.15	Klassenübergabe	Workshop	Projekt A	Projekt A	Ausserschulische Lernorte
09.15-10.00					
10.30-11.15					
11.15-12.00					
13.00-13.45	13.30 Uhr: Begrüßung, Organisation	Projekt A	Workshop	Projekt A	Frei
13.45-14.30					
15.00-15.45	ab ca. 14.30 Uhr: Projekt A mit Einführung	Projekt A	Workshop	Projekt A	
15.45-16.30					

	Montag, 29. April 2024	Dienstag, 30. April 2024	Mittwoch, 01. Mai 2024	Donnerstag, 02. Mai 2024	Freitag, 03. Mai 2024
08.30-09.15	Workshop	Projekt A mit Präsentation	Frei	Projekt B mit Einführung	Projekt B
09.15-10.00					
10.30-11.15					
11.15-12.00					
13.00-13.45	Blitzlichter	Besondere Veranstaltung	Frei	Workshop	Workshop
13.45-14.30					
15.00-15.45					
15.45-16.30					

	Montag, 06. Mai 2024	Dienstag, 07. Mai 2024	Mittwoch, 08. Mai 2024	Donnerstag, 09. Mai 2024	Freitag, 10. Mai 2024
08.30-09.15	Projekt B	Projekt B	Projekt B mit Präsentation	Frei (Auffahrt)	Pfingstferien
09.15-10.00					
10.30-11.15			Abschluss		
11.15-12.00					
13.00-13.45	Projekt B	Workshop	Besprechung Klassenübergabe	Frei (Auffahrt)	Pfingstferien
13.45-14.30					
15.00-15.45					
15.45-16.30					

Projekte

«Wissen kann nur haben, wer Fragen hat.» (Hans-Georg Gadamer)

Aus dem Projektangebot können Sie für jede der beiden Projektphasen (A und B) ein Projekt auswählen. Beide Projektphasen werden jeweils mit einer kleinen Präsentation abgeschlossen. Ihre Kolleginnen und Kollegen können dadurch ebenfalls von Ihrer Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema profitieren. Die Leiterinnen und Leiter der Projekte geben Ihnen im Rahmen der Einführung bekannt, an welchen Kriterien Sie sich bei der Präsentation orientieren sollen.

Projekte Phase A und B

Mathematik kompetenzorientiert planen und unterrichten

Mit zunehmender Praxis stellen sich Ihnen immer wieder neue Fragen. Einige Themen im Bereich der Mathematik gewinnen an Bedeutung, andere rücken in den Hintergrund. Und nicht alle Anliegen lassen sich im aktiven Unterrichtsalltag diskutieren. Dieser Kurs (Projekt A) bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fragen zu diskutieren, zu spezifischen Themen neue Anregungen zu erhalten und mit einem individualisierten Mathematikprojekt selbstständig oder in Gruppen praxistaugliche Antworten zu entwickeln.

Im Vorfeld sollen Unterlagen und Ideen aus dem alltäglichen Mathematikunterricht gesammelt werden (reichhaltige Aufgaben, typische Unterrichtssituationen, mögliche Projekte). Auf diesen Grundlagen gestalten wir unser Projekt an der PHTG mit passenden Inputs, nehmen uns Zeit für die Auseinandersetzung mit den gesetzten Themen und setzen das eigene Mathematikprojekt um.

Bewältigung herausfordernder Schulsituationen

Hatten Sie schon das Gefühl, bei einer Schülerin oder einem Schüler jede mögliche Massnahme ergriffen zu haben und trotzdem noch zu keiner befriedigenden Lösung gekommen zu sein? Oder belastet Sie die Zusammenarbeit mit bestimmten Teammitgliedern aufgrund unausgesprochener Erwartungen oder unterschiedlicher Vorstellungen? Machen Eltern Ihnen das Leben schwer? Mit solchen oder anderen Herausforderungen werden Lehrerinnen und Lehrer immer wieder konfrontiert. Obwohl herausfordernde Schulsituationen zum Berufsalltag gehören, so können sie doch sehr belastend sein.

Im Projekt stehen Sie mit Ihrer eigenen herausfordernden Schulsituation im Zentrum. Es geht darum, einen Fall, den Sie mitbringen, aus verschiedenen Perspektiven zu analysieren und auf mögliche Lösungen hinarbeiten. Im Mittelpunkt des Projekts steht somit Ihr konkreter Nutzen in Bezug auf den eingebrachten Fall. Sie erhalten Impulse zu den Themen «AD(H)S», «Lerncoaching» oder «System Kinderschutz» mit anschliessenden Beratungsangeboten. Der kol-

legiale Austausch und individuelle Beratungsmöglichkeiten sowie ein zu bearbeitendes strukturiertes Dossier unterstützen die Lösungsfindung. Zudem unterbreiten wir Ihnen ein Literatur- und Materialangebot zu verschiedenen Themenbereichen (Verhaltensauffälligkeit, Schutz und Gefährdung des Kindeswohls, Begabungsförderung, Konfliktlösung, Sozialverhalten usw.) für die individuelle Vertiefung in ein Thema.

Sportunterricht – bewegungsfreundliche Schule

Ein Sporthaft-/journal inklusive (Mehr-)Jahresplanung erstellen oder ein Projekt für mehr Bewegung im Schulalltag gestalten? Egal wie Sie sich entscheiden, in beiden Varianten unterstützen Inputs und Beratungen der Dozierenden, der kollegiale Austausch, vielfältige Literatur und Lehrmittel und das Ausprobieren verschiedener Bewegungsmaterialien und Bewegungsübungen den Prozess.

Sportunterricht: Das Sporthaft-/journal begleitet Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler durch das ganze Schuljahr. Transparente Lernziele, Beurteilungskriterien und auf die Schülerinnen und Schüler zugeschnittene Rückmeldungen sind Grundlagen einer förderorientierten Beurteilung (Lehrplan Volksschule Thurgau). Sie erstellen eine an Ihre Schulsituation angepasste (Mehr-)Jahresplanung. Das Sporthaft-/journal ergänzt die Planung als Beurteilungsinstrument.

Bewegungsfreundliche Schule: Durch regelmässiges Bewegen soll die Schule die Entwicklung und das Lernen der Schülerinnen und Schüler fördern (Lehrplan Volksschule Thurgau) und so dem natürlichen Bewegungsbedürfnis der Kinder und Jugendlichen im Schulalltag gerecht werden. Doch die Planung und vor allem die Umsetzung von «mehr Bewegung» inmitten des Schulalltags stellen eine grosse Herausforderung dar. Deswegen setzt das Projekt hier an: Sie planen eine konkrete Umsetzung, beispielsweise zu bewegtem Lernen, Bewegungspausen, bewegten Hausaufgaben, Sport- und Bewegungsanlässen oder zu einem Klassenlager oder Schulsportangebot.

Medien und Informatik

Medien und Informatik begleiten und begegnen uns täglich, sei es in der Schule, zu Hause oder in der Freizeit. Aber wie fit sind wir tatsächlich in den Medienfachkompetenzen, Informatikfachkompetenzen oder Anwendungskompetenzen? Und wie sieht es in Bezug auf fachdidaktische Kompetenzen aus? Das Projekt hilft Ihnen zunächst dabei, eine Standortbestimmung im Hinblick auf den Lehrplan Volksschule Thurgau vorzunehmen: Wo liegen Ihre besonderen Stärken, wo besteht Handlungs- oder Entwicklungsbedarf? Wo finden sich Ressourcen in Ihrem Team, wo sind wichtige Schritte zur Weiterentwicklung notwendig? Im Verlauf des Projekts erhalten Sie konkrete Ideen für alle Bereiche: für Medienbildung und Informatik, für die Förderung von Anwendungskompetenzen sowie für Mediendidaktik. Diese Ideen werden mit Ihrer eigenen Schulerfahrung und Unterrichtspraxis verbunden und Sie erarbeiten weitere Schritte, die Ihnen für Ihre eigene Berufstätigkeit dienen. Die verschiedenen Ideen werden in der Gruppe ausge-

tauscht, wodurch Sie zusätzliche Inputs und Anregungen erhalten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Frage, wie Ziele im Bereich «Medien und Informatik» mit kurzweiligen, motivierenden Unterrichtsprojekten erreicht werden können. Im Projekt sind auch Lehrpersonen mit wenig Erfahrung im Bereich «Medien und Informatik» willkommen. Denn im Hinblick auf die Umsetzung des Lehrplans Volksschule Thurgau ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Thematik für alle Lehrpersonen unerlässlich.

Deutsch kompetenzorientiert planen und unterrichten

Wie kann mit einer ganzen Klasse ein Buch gelesen werden, ohne die einen zu überfordern und die anderen zu unterfordern? Wie können Schülerinnen und Schüler kontinuierlich in den mündlichen Kompetenzen «Hören» und «Sprechen» gefördert werden? Und wie werden mit einer Klasse schriftliche Fertigkeiten systematisch aufgebaut? Im Projekt «Deutsch» werden mehrere Themenschwerpunkte aus verschiedenen Kompetenzbereichen angeboten, von denen die Teilnehmenden einen wählen und vertiefen.

Das Ziel besteht darin, fachdidaktisches und methodisches Wissen zu erweitern, zu reflektieren und in die Praxis umzusetzen. Im Zentrum der Projektarbeit steht die Entwicklung eines konkreten Produkts, mit dem sich kompetenzorientierter Unterricht umsetzen lässt: ein Lernarrangement, eine Unterrichtseinheit, ein Unterrichtskonzept, Beurteilungsraster etc. Begleitend werden thematische Inputs angeboten; individuelle Beratung und Austauschgespräche in Gruppen finden ebenfalls statt. Das Ergebnis wird am Ende des Projekts in einer Ausstellung präsentiert.

Deutsch und NMG kompetenzorientiert unterrichten: Ein interdisziplinäres Projekt

Im Kindergartenprojekt zu Deutsch und NMG werden die beiden Fachbereiche thematisch verbunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen einen fachlichen Zugang zu einem Unterrichtsthema und reichern die Inhalte entsprechend mit dem anderen Fach an. Dabei soll nah an der Praxis gearbeitet werden, damit die erarbeiteten Inhalte direkt in der eigenen Klasse umgesetzt werden können.

Der Lehrplan Volksschule Thurgau macht deutlich, dass sich die Kinder im Fachbereich «NMG» aktiv mit der Welt auseinandersetzen sollen. In den Ausführungen zum Fachbereich «Deutsch» wird ersichtlich, dass die Sprachhandlungskompetenzen «Hören», «Lesen», «Sprechen» und «Schreiben» in allen Unterrichtseinheiten eine zentrale Bedeutung haben. Kindergartenkinder sind interessiert und experimentierfreudig und eignen sich neues Wissen handelnd an. Mit diesem Wissen, unter Einbezug des Lehrplans und anhand der eigenen Beobachtungen im Schulalltag planen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Unterrichtsprojekt oder eine Unterrichtsreihe, welche die beiden Fachbereiche «Deutsch» und «NMG» bewusst verbindet. Ein Einstieg mit Inputs zu den zentralen Elementen der beiden Fachbereiche führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das Projekt ein. Die weitere Arbeit erfolgt grundsätzlich individuell und wird punktuell mit fachlichen Inhalten ergänzt. Ausserdem unterstützen die Beratung der Dozierenden, der kollegiale Austausch

sowie Unterrichtsbeispiele, Literatur und Lehrmittel den Prozess.

Natur und Technik be-greifen

Im Themenbereich «Natur, Naturwissenschaft und Technik» gibt es eine Vielzahl von interessanten Fragestellungen. Doch wie können diese im Unterricht aufgenommen werden? Genau hier setzt das Projekt «Natur und Technik be-greifen» an. Die Teilnehmenden erfahren, wie naturwissenschaftlicher Unterricht auf der Primarstufe oder der Sekundarstufe I aufgebaut wird, sodass Themen anhand von konkreten Fragestellungen oder beobachtbaren Phänomenen bearbeitet werden können. Der Fokus liegt dabei auf einem handlungs- und kompetenzorientierten Unterricht, der experimentell ausgerichtet ist.

Die Teilnehmenden erhalten zu Beginn des Projekts einen kurzen Input, der zentrale Aspekte des Bereichs «Fachdidaktik Naturwissenschaften» thematisiert und den Einstieg in die eigene Projektarbeit ermöglicht. Anschliessend werden Umsetzungsideen aus den Themenbereichen «Naturwissenschaft» und «Technik» für die Primarstufe bzw. die Sekundarstufe I anhand von konkreten Experimentiermaterialien, Aufgaben und Unterlagen vorgestellt, um die fachdidaktischen Konzepte zu verdeutlichen. Die Teilnahme an diesen Inputs ist freiwillig – eine Anmeldung dazu erfolgt vor Beginn des Projekts.

Im Rahmen der Projektarbeit kann eigener Natur- und Technikunterricht geplant werden. Die Planungsüberlegungen werden am Ende des Projekts präsentiert und den anderen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Das Projekt «Natur und Technik be-greifen» richtet sich auch an Lehrpersonen, die nur über geringe naturwissenschaftliche Vorkenntnisse verfügen.

Atelier Gestaltung

Das Projekt «Atelier Gestaltung» orientiert sich an den Gestaltungsfächern «Bildnerisches Gestalten» sowie «Textiles und Technisches Gestalten». Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Anregungen und Impulse für einen kreativen Gestaltungsunterricht. Darüber hinaus werden Möglichkeiten zur Vernetzung der drei Gestaltungsfächer vorgestellt, die aufzeigen, wie die Fächer gewinnbringend und zielführend miteinander verbunden werden können. Das Projekt «Atelier Gestaltung» ist handlungsorientiert angelegt und bildet einen Rahmen zur Entwicklung neuer Unterrichtsideen für den eigenen Gestaltungsunterricht. Es bietet Raum, um eigene Unterrichtsreihen mithilfe praxisnaher Beispiele und fachbezogener Literatur zu planen und zu entwickeln. Die Inhalte des Projekts sind kompetenzorientiert und zeigen Bezüge zum Lehrplan Volksschule Thurgau auf. Konkrete Themen und Aufgabenstellungen können erprobt und persönlich weiterentwickelt werden. Zahlreiche bildnerische Techniken werden angewendet, diverse Materialien erkundet und handwerkliche Verfahren und Techniken eingesetzt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet ein experimentierfreudiges Ausprobieren gepaart mit kollegialem Austausch und Beratung durch die Dozierenden sowie eine intensive Auseinandersetzung mit den drei Gestaltungsfächern.

Informationen zu den Projekten

Das «Atelier Gestaltung» richtet sich auch an Lehrpersonen, die über wenig Erfahrung im Bereich «Gestaltung» verfügen. Aufgrund des Materialaufwands wird den Teilnehmenden ein Unkostenbeitrag von CHF 30.00 in Rechnung gestellt.

Umgang mit eigenen Ressourcen im Berufsalltag

Im Lehrberuf körperlich und seelisch gesund zu bleiben bildet die Voraussetzung, um den Beruf erfolgreich und mit Freude ausüben zu können. Lehrerinnen und Lehrer sind bei ihrer Arbeit täglich zahlreichen Herausforderungen ausgesetzt. Diese können unter bestimmten Bedingungen und wenn sie über längere Zeit hinweg anhalten das persönliche Wohlbefinden negativ beeinflussen und allenfalls zu Belastungen führen. In diesem Projekt möchten wir gemeinsam persönliche Arbeitssituationen analysieren, eigene Ressourcen erkennen und diese mobilisieren lernen sowie selbstregulative Fähigkeiten verbessern. Sie werden sich mit Ihren persönlichen Herausforderungen auseinandersetzen, Ihre Ressourcen kennenlernen sowie konkrete Ziele und Umsetzungsmöglichkeiten erarbeiten. Zu diesem Zweck setzen wir verschiedene praxisnahe Modelle, Konzepte und Arbeitsinstrumente zur Problembehandlung ein, die im Berufsalltag hilfreich sind.

Im Projekt verfolgen Sie die nachstehenden Ziele:

- > Einschätzung des eigenen Berufsalltags in Bezug auf Herausforderungen (und allenfalls Belastungen);
- > Analyse der eigenen Stärken und Schwächen im Umgang mit beruflichen Situationen;
- > Aufbau und Anwendung von Ressourcen, lösungsorientierten Methoden und konkret umsetzbaren Arbeitsinstrumenten;
- > Erweiterung von Strategien im Umgang mit Herausforderungen, um im Beruf motiviert, leistungsfähig und gelassen zu bleiben.

Wir begleiten Sie in Ihrem individuellen Entwicklungsprozess und arbeiten intensiv in der Gruppe zusammen.

Anmeldung

Alle Informationen zum elektronischen Anmeldeverfahren erhalten Sie per E-Mail.

Spätester Anmeldetermin ist **Freitag, 24. November 2023**.

Versehen Sie die angebotenen Projekte für beide Projektphasen (A und B) mit einer Priorität (1 bis 3). Mit der Ziffer 1 bringen Sie zum Ausdruck, dass Sie dem betreffenden Projekt die erste und somit höchste Priorität zuschreiben; mit der Ziffer 2 geben Sie die zweite Priorität an, während die Ziffer 3 die Projekte mit geringster Priorität kennzeichnet.

Informationen zu den Projekten

Überblick

Phase A 22. April 2024–30. April 2024	Z1			Z2			Z3
	KG	1.	2.	3.	4.	5.	6. Sek 1
Mathematik kompetenzorientiert planen und unterrichten	x	x	x	x	x	x	x
Umgang mit eigenen Ressourcen im Berufsalltag	x	x	x	x	x	x	x
Sportunterricht – bewegungsfreundliche Schule	x	x	x	x	x	x	x
Medien und Informatik	x	x	x	x	x	x	x
Atelier Gestaltung	x	x	x	x	x	x	

Phase B 02. Mai 2024–08. Mai 2024	Z1			Z2			Z3
	KG	1.	2.	3.	4.	5.	6. Sek 1
Deutsch kompetenzorientiert planen und unterrichten		x	x	x	x	x	x
Bewältigung herausfordernder Schulsituationen	x	x	x	x	x	x	x
Sportunterricht – bewegungsfreundliche Schule	x	x	x	x	x	x	x
Deutsch und NMG kompetenzorientiert unterrichten: Ein interdisziplinäres Projekt	x						
Natur und Technik be-greifen		x	x	x	x	x	x
Atelier Gestaltung	x	x	x	x	x	x	

Ausserschulische Lernorte (ALO)

«Man darf nur das lehren, was man auch leben kann.» (Albert Schweitzer)

Wir möchten Ihnen mit dem Besuch eines ausserschulischen Lernorts die Gelegenheit bieten, über das Schulzimmer hinaus Erfahrungen zu sammeln. Dieser Halbttag ist als «Doppeldecker» gedacht:

- > Sie sollen erfahren, was Sie mit einer Klasse am betreffenden Ort sehen, lernen, erleben können.
- > Der Anlass soll eine Weiterbildung für Sie selbst darstellen.

Deshalb erkunden Sie am Freitagmorgen, 26. April 2024 einen ausserschulischen Lernort.

Anmeldung

Alle Informationen zum elektronischen Anmeldeverfahren erhalten Sie per E-Mail.

Spätester Anmeldetermin ist **Freitag, 24. November 2023**.

Wählen Sie vier Angebote aus, die Sie mit einer Priorität (1 bis 4) versehen. Mit der Ziffer 1 bringen Sie zum Ausdruck, dass Sie dem betreffenden ALO die erste und somit höchste Priorität zuschreiben; mit der Ziffer 2 geben Sie die zweite Priorität an und so weiter.

Überblick

Ausserschulische Lernorte Freitagmorgen, 26. April 2024	Z1			Z2				Z3
	KG	1.	2.	3.	4.	5.	6.	Sek 1
Kinderklinik (Münsterlingen)	x	x	x					
Arenenberg – l'histoire en français (Salenstein)	x	x	x	x	x	x	x	x
Walter Zoo (Gossau)	x	x	x					
Ittinger Museum: Gemeinsam still (Kartause Ittingen, Warth)				x	x	x	x	x
Abenteuer Museum (Rotation): Naturmuseum Thurgau (Frauenfeld), Historisches Museum Thurgau (Frauenfeld), Museum für Archäologie (Frauenfeld)	x	x	x	x	x	x	x	x
Kehrichtverbrennungsanlage (Weinfelden)				x	x	x	x	x
Ittinger Museum: Ich und die anderen – Einsam- keit und Gemeinschaft: zwei Lebensprinzipien der Kartäuser (Kartause Ittingen, Warth)				x	x	x	x	x
Mosterei Möhl AG (Arbon)				x	x	x	x	x
PET-Recycling Schweiz, Müller Recycling AG (Frauenfeld)	x	x	x	x	x	x	x	x
Schule auf dem Bauernhof – SchuB (Fischingen)				x	x	x	x	
Bodensee Planetarium (Kreuzlingen)	x	x	x	x	x	x	x	x

Campus-Bibliothek, Referate und Blitzlichter

«Unterricht gelingt, wenn es im Klassenzimmer knistert.» (Hartmut Rosa)

An einem Halbtage bieten wir Ihnen die Gelegenheit, vier kurze Angebote in drei unterschiedlichen Formaten zu besuchen. Lernen Sie die Campus-Bibliothek kennen, informieren Sie sich in einem Referat über schulerelevante Anliegen und Organisationen und besuchen Sie zwei Blitzlichter (Mini-Workshops). Lassen Sie sich inspirieren – vielleicht auch von Angeboten, die vermeintlich nichts mit Ihrer Zielstufe zu tun haben!

Campus-Bibliothek Coffee Lecture

In dieser Coffee Lecture wird gezeigt, wie man sich als Benutzerin oder Benutzer neu registriert, wie man Medien vor Ort sichten oder von zu Hause aus reservieren und sich per Post schicken lassen kann und wie der Zugriff auf die digitalen Inhalte funktioniert. Das umfangreiche analoge und digitale Medienangebot der Campus-Bibliothek steht sämtlichen Volksschullehrpersonen des Kantons Thurgau und des Kantons Appenzell Ausserrhoden zur Verfügung.

Referate Bildung Thurgau

Lehrpersonen sind sich nicht immer bewusst, wie pädagogische und bildungspolitische Entscheidungen entstehen. Diese prägen die Arbeit als Lehrerin oder Lehrer jedoch wesentlich. In diesem Input wird die politische «Hintergrundarbeit» von Bildung Thurgau exemplarisch aufgezeigt. Anschliessend diskutieren wir konkret ein aktuelles Thema der Berufsorganisation: Welche Situationen belasten Sie und was würde Sie entlasten?

Begabungs- und Begabtenförderung im Kanton Thurgau

BBF? Was unterscheidet die Begabungsförderung von der Begabtenförderung? Wann gilt ein Kind als hochbegabt? Was steht in den Förderkonzepten der Schulen? Wie unterstützt der Kanton die BBF? Anhand von aktuellen Anfragen und Beispielen der Fachstelle BBF wird aufgezeigt, mit welchen Möglichkeiten und Angeboten besonders fähige oder hochbegabte Schülerinnen und Schüler gefördert werden können.

Sprachaustausch und Mobilität in der Schule

Wie kann man Kinder und Jugendliche dazu motivieren, sowohl ihre Sprachkenntnisse anzuwenden als auch ihre interkulturellen Kompetenzen zu stärken? Indem man ihnen die Möglichkeit gibt, eine Fremdsprache in einem anderen Landesteil oder im Ausland entweder im Alltag oder im virtuellen Austausch mit Gleichaltrigen zu erleben! In diesem Blitzlicht wird die nationale Agentur

für Austausch und Mobilität «Movetia» und deren Austauschprogramme für Schulen vorgestellt. Die Teilnehmenden lernen zudem vielfältige Ressourcen zur Planung und Durchführung von Austauschprojekten kennen.

SKIT – das Schulische Kriseninterventionsteam

Krisen oder Notfälle in der Schule – Handeln unter Zeitdruck: Das SKIT bietet Schulen Unterstützung bei unerwarteten aussergewöhnlichen Ereignissen. Anhand eines Fallbeispiels erhalten Sie Einblick in die Arbeit und in die Grundhaltung des SKIT. Zudem werden Informationen zu den folgenden Themen vermittelt:

- > Merkmale einer Krise oder eines Notfalls;
- > Krisenintervention und notfallpsychologische Intervention;
- > CCC-Modell: Command, Communication, Care;
- > Einsatzlogik;
- > Statistik.

Blitzlichter Kreative Auszeit, Fokus auf Buchstaben (Handlettering)

Kreativ sein tut gut! Dies gilt nicht nur für uns als Erwachsene, sondern auch für die Kinder in unseren Klassenzimmern. Wir tauchen in die Welt der Farben und Buchstaben ein und nehmen uns Zeit, um kreativ zu sein. Dabei geht es um das eigene Entdecken und Schaffen, das auch für kleine kreative Auszeiten in den Alltag im Klassenzimmer übernommen werden kann.

Beatboxen mit Miguel Camero

Beim Beatboxing werden Drumcomputerbeats, Schlagzeug oder andere Instrumente mit dem Mund, der Nase, der Zunge und dem Rachen imitiert. Beatboxing erfüllt in der Regel musikalische Funktionen, die mit Rhythmus- oder Effektinstrumenten vergleichbar sind.

Pocket Pictures – die kleinste Ausstellung der Welt

Was ist Kunst? Wie schaue ich Kunst an? Und wie spreche ich darüber? Solche Dinge lernen die Schülerinnen und Schüler beim Museumsbesuch. Ein solcher bringt für Lehrpersonen jedoch einen riesigen Aufwand mit sich. Die Lösung bieten die digitalen Angebote des open art museums.

Energie in Schulen

Energie ist weder zu sehen oder zu hören noch zu riechen oder zu schmecken. Sie wird nur erlebbar, wenn sie etwas bewirkt. Das Projekt «Energie in Schulen» des Kantons Thurgau stellt Unterrichtsangebote vor, die ein Erleben der Energie ermöglichen: Aus der vielfältigen Palette von «Energie in Schulen» werden zwei Angebote präsentiert, die auf die Bedürfnisse der 3. bis 6. Klasse zugeschnitten sind. Es wird genügend Zeit zum Sichten und Testen der Unterrichtsmaterialien zur Verfügung stehen.

Archäomobil für Schulen

Das Archäomobil Ostschweiz fährt auf Ihrem Schulhof vor und bietet Ihrer Klasse im Fahrzeug selbst wie auch draussen erlebnisorientierte Archäologievermittlung. Zusammen mit den Archäologinnen und Archäologen entdecken die Kinder echte archäologische Funde aus der Region und erfahren, wie Archäologie funktioniert. Auf stufengerechte Art erforschen sie, was archäologische Funde über die lokale Vergangenheit erzählen.

Blitzlicht in den Zirkus (Balloni)

Möchten Sie Zirkusluft schnuppern? Dann besuchen Sie das Blitzlicht des Circus Balloni! Es erwartet Sie ein bunter Mix aus Erfahrungen und selbstständigem Ausprobieren, der lustig, spannend und informativ ist.

Instrumentales Musizieren im Kindergarten

In diesem Blitzlicht wird ein Lehrwerk vorgestellt, das sich mit dem instrumentalen Musizieren im Kindergarten befasst. Ausgehend von Liedmaterial, das musikalisch aufbauend strukturiert ist, wurde eine Notationsform entwickelt, die das klassische Notensystem mit Farben kombiniert. Nach einer Einführung durch die Lehrperson ermöglicht es diese Notationsform den Kindern, selbstständig zu üben. Das Lehrwerk wurde im Kindergartenalltag entwickelt und erprobt. Als Instrumente kamen Cajaton, Kalimba, Klangstäbe, Klavier/Keyboard, Melodica und Streichpsalter zum Einsatz.

Zauberei im (Schul-)Alltag

Ein Blitzlicht auf magische Momente! Überraschen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler mit kleinen zauberhaften Spielereien. Plötzlich ist der Stift weg – und taucht an einem unerwarteten Ort wieder auf. Erhöhen Sie die Aufmerksamkeit ganz ohne Autorität, dafür aber mit umso mehr Spass. Entdecken Sie die Magie in Alltagsgegenständen: Kleenextücher, Stabilostifte, Uno-Karten, Kieselsteine, Gummibänder oder der eigene Finger. Ein gemeinsames Ausprobieren dient zur Auflockerung des Unterrichts.

Anmeldung

Alle Informationen zum elektronischen Anmeldeverfahren erhalten Sie per E-Mail.

Spätester Anmeldetermin ist **Freitag, 24. November 2023**.

Hinweise:

- > Wenn das gewählte Angebot im Unterricht eingesetzt werden soll: Angaben zu den Zyklen beachten.
- > Wenn es einfach so sein darf: alle Zyklen.

Campus-Bibliothek

Das Angebot kann gewählt/abgewählt werden.

Referate

Priorisieren Sie alle Referate auf einer Skala von 1 bis 4. Mit der Ziffer 1 bringen Sie zum Ausdruck, dass Sie dem betreffenden Referat die erste und somit höchste Priorität zuschreiben; mit der Ziffer 2 geben Sie die zweite Priorität an und so weiter.

Blitzlichter

Diese Mini-Workshops werden als einzige Angebote über Ilias gewählt (siehe E-Mail zum elektronischen Anmeldeverfahren). Die Angebote sind in der Platzzahl beschränkt. Wer sich schnell anmeldet, hat somit mehr Wahlmöglichkeiten. Wenn ein Angebot ausgebucht ist, können keine Einträge mehr getätigt werden und es muss ein Alternativangebot gewählt werden. Schreiben Sie sich für beide Phasen (Phase 1: 14.45–15.30 Uhr; Phase 2: 15.45–16.30 Uhr) in jeweils **ein** Blitzlicht ein.

Überblick

Campus-Bibliothek Montag, 29. April 2024, 13.00–13.30 Uhr	Z1			Z2			Z3
	KG	1.	2.	3.	4.	5.	6. Sek 1
Coffee Lecture	x	x	x	x	x	x	x

Referate Montag, 29. April 2024, 13.45–14.30 Uhr	Z1			Z2			Z3
	KG	1.	2.	3.	4.	5.	6. Sek 1
Bildung Thurgau	x	x	x	x	x	x	x
Begabungs- und Begabtenförderung im Kanton Thurgau	x	x	x	x	x	x	x
Sprach austausch und Mobilität in der Schule	x	x	x	x	x	x	x
SKIT – das Schulische Kriseninterventionsteam	x	x	x	x	x	x	x

Blitzlichter Montag, 29. April 2024, 14.45–15.30 Uhr und 15.45–16.30 Uhr	Z1			Z2			Z3
	KG	1.	2.	3.	4.	5.	6. Sek 1
Kreative Auszeit, Fokus auf Buchstaben (Handlettering)	x	x	x	x	x	x	x
Beatboxen mit Miguel Camero				x	x	x	x
Pocket Pictures – Digitaler Museumsbesuch				x	x	x	x
Energie in Schulen				x	x	x	
Archäomobil für Schulen				x	x	x	
Blitzlicht in den Zirkus (Balloni)	x	x	x	x	x	x	x
Instrumentales Musizieren im Kindergarten	x						
Zauberei im (Schul-)Alltag	x	x	x	x	x	x	x

Workshops

«Die wichtigste Voraussetzung für Wissen ist immer Neugier.» (Erich Rutemöller)

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Lehrperson sind Sie bestimmt auf Themen und Inhalte gestossen, die Sie gerne kennengelernt oder vertieft hätten. Vielfach fehlt Ihnen in den ersten Berufsjahren aber die Zeit für eine entsprechende Weiterbildung oder ein für Sie passender Kurs wird gerade nicht angeboten.

Aus diesem Grund haben wir zusammen mit den Fachbereichsverantwortlichen der Pädagogischen Hochschule Thurgau das vorliegende Angebot für Sie zusammengestellt. Es sind rund 90 verschiedene aufschlussreiche Workshops, mit denen wir Ihren individuellen Bedürfnissen entgegenkommen möchten.

Sie finden im Programm einerseits fach- und zyklenspezifische Angebote und andererseits Fachangebote, die zwei oder mehrere Zyklen abdecken. Nun liegt es an Ihnen, aus der grossen Auswahl Ihre individuelle Weiterbildung zusammenzustellen.

Anmeldung

Alle Informationen zum elektronischen Anmeldeverfahren erhalten Sie per E-Mail.

Spätester Anmeldetermin ist **Freitag, 24. November 2023**.

Ohne Angaben Ihrerseits erfolgt die Zuteilung durch uns.

Wählen Sie für jeden Halbtage vier der angebotenen Workshops aus und priorisieren Sie diese. Mit der Ziffer 1 bringen Sie zum Ausdruck, dass Sie dem betreffenden Workshop die erste und somit höchste Priorität zuschreiben; mit der Ziffer 2 geben Sie die zweite Priorität an und so weiter.

Wir können Ihnen nicht garantieren, dass alle von Ihnen in erster Priorität gewählten Workshops auch tatsächlich zustande kommen. Zugleich werden wir uns aber bemühen, Sie in Workshops einzuteilen, denen Sie eine hohe Priorität beigemessen haben. Sie erhalten von uns Ende Januar 2024 eine Übersicht mit denjenigen Workshops, die Sie besuchen werden.

Falls Sie Fragen zu den Workshops oder zum Anmeldeverfahren haben, können Sie sich jederzeit im Sekretariat der Berufseinführung (berufseinfuehrung@phtg.ch) oder beim Programmleiter Prof. Dr. Patric Brugger (patric.brugger@phtg.ch) melden.

Übersicht Workshops

Dienstag, 23. April 2024 von 08.30–12.00 Uhr		Zyklus 1	Zyklus 2	Zyklus 3
Natur, Mensch, Gesellschaft				
24.03.001.1	Sexualpädagogik Mittelstufe		x	
24.03.032.1	Seeschulzimmer – Umweltbildung am Seeufer	x	x	x
24.03.051.1	Entdecke die Welt der Drohnen		x	x
Sport				
24.04.027.1	Kampf- & Raufspiele – Vollgas mit Rücksicht		x	x
24.04.072.1	Aufbau von Bewegungslandschaften	x		
Fremdsprachen				
24.05.081.1	English through Music – Music through English		x	
Gestaltung und Kunst				
24.07.039.1	Textile Bälle – Kreativ herstellen, vielseitig spielen	x	x	x
Medien und Informatik				
24.08.020.1	Einführung in 3-D-Druck und Lasercutter		x	x
24.08.066.1	Lass von dir hören! Podcasts im Unterricht	x	x	
Pädagogik, Psychologie, Allgemeine Didaktik				
24.09.049.1	Erlebnispädagogik für junge Abenteurerinnen und Abenteurer	x	x	
24.09.052.1	Vom Zeichnen ins Schreiben	x		
24.09.069.1	Resilienz: Stark im Umgang mit Herausforderungen		x	x
24.09.071.1	Einsamkeit und Angst thematisieren mithilfe von Theater (Teil 1)		x	x
24.09.083.1	chili – Stark im Konflikt		x	

Übersicht Workshops

Mittwoch, 24. April 2024 von 13.00–16.30 Uhr	Zyklus 1	Zyklus 2	Zyklus 3
Deutsch			
24.01.011.1 Märchen – Fantasie und Sprachmagie	x		
Mathematik			
24.02.061.1 Mathematikunterricht in Mehrjahrgangsklassen	x		
24.02.068.1 Von der Arithmetik zur Algebra: Übergänge gestalten		x	x
Natur, Mensch, Gesellschaft			
24.03.080.1 Sachquellen – Geschichten zum Anfassen		x	x
Sport			
24.04.028.1 Bewegte Akrobatik – ein Unterrichtsvorhaben erleben		x	x
24.04.085.1 Ins Wasser – variantenreich und spielerisch	x	x	x
Fremdsprachen			
24.05.045.1 Motiver à apprendre, apprendre à motiver		x	x
24.05.074.1 Beurteilen und Fördern im Fremdsprachenunterricht (E/F)			x
Musik			
24.06.062.1 Ideen für den Musikunterricht		x	
Gestaltung und Kunst			
24.07.003.1 Comics zeichnen – Grundlagen		x	x
Medien und Informatik			
24.08.077.1 Erklär's mal – Erklärfilme in der Schule	x	x	x
Pädagogik, Psychologie, Allgemeine Didaktik			
24.09.005.1 Lernspuren – Portfoliobasiertes Lernen in Kindergarten und Unterstufe	x		
24.09.022.1 Agiles Lernen im Unterricht am Beispiel «EduScrum»		x	x
24.09.024.1 Draussen lehrplangerecht alle Fächer unterrichten (Zyklus 2)		x	

Pädagogik, Psychologie, Allgemeine Didaktik				
24.09.033.1	Altersdurchmisch: Nicht schwieriger, aber anders	x	x	
24.09.059.1	Fein- und grafomotorische Förderung in Zyklus 1	x		
24.09.071.2	Einsamkeit und Angst thematisieren mithilfe von Theater (Teil 2)		x	x

Übersicht Workshops

Montag, 29. April 2024 von 08.30–12.00 Uhr	Zyklus 1	Zyklus 2	Zyklus 3
Deutsch			
24.01.031.1 Spielerisch die Sprechkompetenz schulen		x	x
24.01.035.1 Ein tolles Buch! Neue Bilderbücher für den Unterricht in Zyklus 1	x		
Mathematik			
24.02.084.1 Mathematisch gehaltvolle Spiele für den Kindergarten	x		
Natur, Mensch, Gesellschaft			
24.03.002.1 Sexualpädagogik Sekundarstufe I			x
24.03.041.1 Lapbook: Einsatz von Klappbüchern im NMG-Unterricht	x	x	
Sport			
24.04.008.1 Sicher Minitrampolin springen		x	x
Musik			
24.06.075.1 Begleiten mit der Ukulele	x	x	
Gestaltung und Kunst			
24.07.029.1 Textile Bälle – Kreativ herstellen, vielseitig spielen		x	x
Medien und Informatik			
24.08.012.1 Influencing über Medien		x	x
24.08.054.1 Künstliche Intelligenz in der Schule		x	x
Pädagogik, Psychologie, Allgemeine Didaktik			
24.09.018.1 Konstruktive Gesprächsführung im Lehrberuf	x	x	x
24.09.025.1 Stress – im Alltag allgegenwärtig	x	x	x
24.09.036.1 Rechtliche Grundlagen im Verhältnis Eltern – Schule	x	x	x
24.09.056.1 Ideenliste – Tipps und Tricks aus der Praxis	x	x	

Übersicht Workshops

Donnerstag, 2. Mai 2024 von 13.00–16.30 Uhr	Zyklus 1	Zyklus 2	Zyklus 3
Mathematik			
24.02.010.1 Mathematik? Spiel!		x	x
24.02.067.1 Digital-Mathe		x	x
Natur, Mensch, Gesellschaft			
24.03.006.1 Achtsamkeit mit Kindern in der Natur	x	x	
24.03.021.1 Stadtgeografische Exkursion Kreuzlingen-Konstanz		x	x
24.03.053.1 Mechanik verstehen, Zyklus 1 bis 3	x	x	x
Sport			
24.04.082.1 Sportunterricht draussen		x	
Fremdsprachen			
24.05.023.1 Französisch lernen in einer «simulation globale»		x	
Musik			
24.06.073.1 Musikalische Einstiege (Musik Zyklus 1)	x		
Gestaltung und Kunst			
24.07.043.1 «Kunst statt Krawall» – Kunstprojekte im Schulalltag	x	x	x
Medien und Informatik			
24.08.015.1 Making in der Schule – Einblick in den MakerSpace-Alltag	x	x	x
Pädagogik, Psychologie, Allgemeine Didaktik			
24.09.034.1 Reflektieren – (k)eine Kunst! Kinder bei der Selbstreflexion unterstützen	x		
24.09.040.1 Mit guter Lernatmosphäre zu störungsfreiem Unterricht		x	x
24.09.057.1 Effektive Förderung bei LRS	x	x	x
24.09.070.1 Nothilfe für Lehrpersonen	x	x	x

Übersicht Workshops

Freitag, 3. Mai 2024 von 13.00–16.30 Uhr		Zyklus 1	Zyklus 2	Zyklus 3
Deutsch				
24.01.019.1	ICON POET – Kreative Kurzgeschichten und Sprachspiele		x	x
Natur, Mensch, Gesellschaft				
24.03.007.1	Schmetterlingsforschende	x	x	
24.03.009.1	Strom und Magnete – Das Unsichtbare erfahrbar machen	x	x	
24.03.065.1	Die Debatte als Unterrichtsmethode		x	x
Sport				
24.04.038.1	Grosse Spiele – auch für die Kleinen	x	x	
24.04.086.1	Vertikaltuch & Tanzakrobatik		x	x
Musik				
24.06.017.1	Trommeln mit der Schulklasse		x	x
Gestaltung und Kunst				
24.07.004.1	Malerisch – Drucken, Malen und Gestalten in Kindergarten und Unterstufe	x		
Medien und Informatik				
24.08.079.1	Ein Werkzeugkoffer für den digital gestützten Unterricht		x	x
Pädagogik, Psychologie, Allgemeine Didaktik				
24.09.042.1	Draussen lehrplangerecht alle Fächer unterrichten (Zyklus 1)	x		
24.09.044.1	Classroom Management nach der «Neuen Autorität»	x	x	x
24.09.048.1	Sinnvoll und nutzbringend Hausaufgaben erteilen	x	x	
24.09.058.1	Soziale Kompetenzen trainieren – Mobbing entgegenwirken		x	x
24.09.063.1	Suizidprävention im Schulalltag		x	x

Übersicht Workshops

Dienstag, 7. Mai 2024 von 13.00–16.30 Uhr		Zyklus 1	Zyklus 2	Zyklus 3
Deutsch				
24.01.014.1	Lesevorbereitung und Leseförderung in der Unterstufe	x		
Natur, Mensch, Gesellschaft				
24.03.026.1	Artenvielfalt – Der Vielfalt der Lebewesen auf der Spur	x	x	
24.03.047.1	Klima und Wandel		x	x
Sport				
24.04.037.1	Gelände, Schulhausplatz und Pumptrack mit dem Bike		x	x
24.04.076.1	Ins Wasser? Sicher!	x	x	x
Fremdsprachen				
24.05.016.1	Key Technologies and Techniques that are impacting on Teaching and Learning English		x	x
Musik				
24.06.046.1	Bodypercussion – Rhythmusspiele im Schulalltag	x	x	
Gestaltung und Kunst				
24.07.030.1	Punkt für Punkt – Pointillismus neu entdeckt	x	x	
Medien und Informatik				
24.08.055.1	Sexting, Cybermobbing und Co. – Rechtliche Aspekte zu Gefahren im Internet		x	x
24.08.078.1	Schülerinnen und Schüler produzieren – Blogs, E-Books und Co.	x	x	x
Pädagogik, Psychologie, Allgemeine Didaktik				
24.09.013.1	Spiele der Theaterpädagogik zur Auflockerung		x	x
24.09.060.1	Lerncoaching im Schulalltag		x	x
24.09.064.1	ASS: Möglichkeiten und Grenzen im Schulalltag	x	x	x

Märchen – Fantasie und Sprachmagie

Die spielerische Förderung der Sprache mithilfe verschiedener Märchen und Erzählformen ist das Ziel dieses Nachmittags. Sie lernen das Wesen des Volksmärchens und seine Bildsprache kennen und entdecken verschiedene Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht wie das freie Erzählen, das gestaltete Erzählen, das Märchen- und Rollenspiel oder das Märchenerzählen mit Hilfsmitteln.

Bitte mitbringen: Zeichnungsblock, Neocolor, ein Spieltuch.

Zyklen: Z1 **Leitung:** Capiaghi Caroline
Datum/Zeit: 24.04.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.01.011.1

Lesevorbereitung und Leseförderung in der Unterstufe

Geschichtenerzählen und -erfinden nach Erzählimpuls macht Freude und fördert die Lesekompetenz! Auch die Arbeit mit textlosen oder multimedialen Bilderbüchern ist eine Vorbereitung zum Verständnis von Lesetexten. Neben Unterrichtsideen zu diesen Themenbereichen wird das Materialpaket «Lesen. Das Training 1» zur Unterstützung von Erstleserinnen und Erstlesern vorgestellt.

Bitte ein Lieblingsbuch mitbringen, das Sie gern mit der Klasse anschauen/vorlesen.

Zyklen: Z1 **Leitung:** Zettl Evamaria
Datum/Zeit: 07.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.01.014.1

ICON POET – Kreative Kurzgeschichten und Sprachspiele

Ausgehend von gewürfelten Icons und ausgewählten Szenarien schreiben Sie in 180 Sekunden ungewöhnliche Texte und erzählen überraschende Kurzgeschichten. Zudem lernen Sie eine Vielzahl von ICON-POET-Spielformen für Ihre Stufe kennen, bei denen Kreativität, Wortschatz und Assoziation im Mittelpunkt stehen.

Stift und Papier mitnehmen.

Zyklen: Z2 / Z3 **Leitung:** Frei Lukas
Datum/Zeit: 03.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.01.019.1

Spielerisch die Sprechkompetenz schulen

Schwerpunkt ist die mündliche Kommunikation. Erst machen wir unsere Sprechwerkzeuge fit, dann experimentieren wir mit kurzen Dialogen und Texten, um den spontanen mündlichen Ausdruck spielerisch zu trainieren. Und wir lernen Sprachspiele und Improvisationsformen kennen, mit denen wir lustvoll die Sprechkompetenz schulen können.

Zyklen: Z2 (4. Kl., 5. Kl., 6. Kl.) / Z3 **Leitung:** Lötscher Roland
Datum/Zeit: 29.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.01.031.1

Ein tolles Buch! Neue Bilderbücher für den Unterricht in Zyklus 1

Das Vorlesen, das Erzählen und das Lesen von Bilderbüchern bieten viele Möglichkeiten, um die Sprachentwicklung, die Lesekompetenz und die Lesemotivation von Kindern zu fördern. Neue Bilderbücher fordern dazu heraus, sich mit Inhalt, Gestaltung und Umsetzungsmöglichkeiten auseinanderzusetzen.

Zyklen: Z1 **Leitung:** Schmidheiny Verena
Datum/Zeit: 29.04.24 von 08:30–12:00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.01.035.1

Mathematik? Spiel!

Mathematik ist ein Spiel- und Forschungsfeld – gerade auch für Schülerinnen und Schüler – und hat viele vergnügliche Seiten. Im Workshop begegnen wir bunten Bildern, Mathemagie, Spielen und Denksportaufgaben. Wir lernen Material kennen, das wir als Lektionseinstieg, als Auflockerung des Mathematikunterrichts und für die Förderung von besonders begabten Schülerinnen und Schülern einsetzen können.

Bitte mitbringen: Schere, Leim, einen Pingpongball, einen feinen, wasserfesten Filzstift, Laptop.

Zyklen: Z2 / Z3 **Leitung:** Jost Eugen

Datum/Zeit: 02.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.02.010.1

Mathematikunterricht in Mehrjahrgangsklassen

Im Spannungsfeld zwischen den unterschiedlichen Lernausgangslagen und Lernmöglichkeiten innerhalb einer Klasse gilt es, die Verschiedenheit anzunehmen und durch Differenzierung im Unterricht alle bestmöglich in ihrer Lernentwicklung zu unterstützen. Im Workshop lernen wir einen Ansatz kennen, mit dem man diesem Spannungsfeld begegnen kann.

Bitte USB-Stick mitnehmen.

Zyklen: Z1 (1. Kl., 2. Kl.) **Leitung:** Helfenberger Luzia

Datum/Zeit: 24.04.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.02.061.1

Digital-Mathe

Für den Mathematikunterricht bieten sich unterschiedlichste Apps und Tools an. Was ist sinnvoll? Was hilft wirklich? In der Weiterbildung sollen Erfahrung und Wissen zusammenkommen, damit Bewährtes weiterentwickelt und Neues ausprobiert werden kann.

Zyklen: Z2 (5. Kl., 6. Kl.) / Z3 **Leitung:** Schönenberger Stephan

Datum/Zeit: 02.05.24 von 13.00– 16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.02.067.1

Von der Arithmetik zur Algebra: Übergänge gestalten

Der Umgang mit Algebra ist für viele Schülerinnen und Schüler herausfordernd. Wie können Lehrpersonen im Unterricht unterstützend wirken? Was gilt es zu beachten, wenn auf den Umgang mit Variablen vorbereitet werden soll? Wie können Lerngelegenheiten gestaltet werden, die den Schülerinnen und Schülern dabei helfen, die Hürden im Umgang mit Termen zu meistern?

Zyklen: Z2 (5. Kl., 6. Kl.) / Z3 **Leitung:** Schönenberger Stephan

Datum/Zeit: 24.04.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.02.068.1

Mathematisch gehaltvolle Spiele für den Kindergarten

Eine individuelle Förderung der mathematischen Fähigkeiten der Kinder im Kindergarten fordert eine vielfältige Lernumgebung. Mathematisch gehaltvolle Spiele, die den Entwicklungsstand der Kinder berücksichtigen, gehören dazu. Im Kurs werden solche mathematisch gehaltvollen Spiele vorgestellt. Des Weiteren werden wir gemeinsam bekannte Spiele auf ihren Mathematikgehalt überprüfen und einzelne Spielmaterialien für die Praxis herstellen.

Zyklen: Z1 (KG) **Leitung:** Fischer Evi

Datum/Zeit: 29.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.02.084.1

Sexualpädagogik Mittelstufe

Der Workshop «Sexualpädagogik» gibt Anregungen dazu, wie und in welcher Form Sexualpädagogik im Unterricht thematisiert werden kann. Er gibt Antworten auf eventuelle Unsicherheiten im Umgang mit «schwierigen» Situationen, klärt Fragen der Lehrpersonen und zeigt, mit welchen Lehrmitteln und Methoden zu den vielfältigen Themen der Sexualpädagogik mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet werden kann.

Zyklen: Z2 **Leitung:** Schiesser Annika
Datum/Zeit: 23.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.03.001.1

Sexualpädagogik Sekundarstufe I

Wie kann Sexualpädagogik im Unterricht mit verschiedenen Methoden und Unterrichtsmaterialien ansprechend gestaltet werden, damit die Fragen und Unsicherheiten der Jugendlichen einen adäquaten und wertschätzenden Platz erhalten und die Jugendlichen sich frei äussern können und Antworten und Anregungen auf ihre Fragen erhalten – und dies sowohl ernsthaft als auch mit der unabdingbaren Portion Humor?

Zyklen: Z3 **Leitung:** Schiesser Annika
Datum/Zeit: 29.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.03.002.1

Achtsamkeit mit Kindern in der Natur

In diesem Draussen-Workshop lernen Sie «sinn»volle, spielerische, kreative und forschende Aktivitäten kennen, um das Wahrnehmen und das Erleben von Kindern zu fördern und sie mit Natur vertraut zu machen. Auf achtsame Weise richten wir den Blick auf die kleinen Schätze am Wegrand und auf die Jahreszeit. Nebenbei vertiefen Sie Ihr eigenes Wissen zu Tieren, Pflanzen und Zusammenhängen in der Natur.

Wir sind auch bei Regen längere Zeit draussen: Deshalb bitte Regenzeug und feste Schuhe mitbringen.

Zyklen: Z1 / Z2 (3. Kl., 4. Kl.) **Leitung:** Klein-Tacke Angela
Datum/Zeit: 02.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.03.006.1

Schmetterlingsforschende

Der Workshop stellt eine Fülle von praxiserprobten und einfach umsetzbaren Ideen vor, die dazu dienen, Kinder mit dem Beobachten, Forschen, Basteln, Gestalten mit Naturmaterial, Spielen und Bewegen mit Schmetterlingen vertraut zu machen. Sie erwerben Hintergrundwissen über die Tiere und lernen eine Auswahl häufiger Arten kennen. Des Weiteren erfahren Sie, wie Sie mit Kindern Schmetterlinge züchten können.

Wir sind auch bei Regen zeitweise draussen. Deshalb bitte Regenzeug und feste Schuhe mitbringen.

Zyklen: Z1 / Z2 (3. Kl., 4. Kl.) **Leitung:** Klein-Tacke Angela
Datum/Zeit: 03.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.03.007.1

Strom und Magnete – Das Unsichtbare erfahrbar machen

Strom und Magnetismus haben eines gemeinsam: Sie sind unsichtbar. Das macht sie zu einem faszinierenden, aber auch schwierigen Unterrichtsthema. Wir experimentieren mit Freihandversuchen und gemeinsamen Aktivitäten. Über das Formulieren von Beobachtungen und Vermutungen lässt sich eine gemeinsame Sprache entwickeln, mit der das Unsichtbare beschreibbar wird.

Zyklen: Z1 / Z2 **Leitung:** Rummel Charlotte
Datum/Zeit: 03.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.03.009.1

Stadtgeografische Exkursion Kreuzlingen-Konstanz

Auf einer stadtgeografischen Exkursion betrachten wir Kreuzlingen-Konstanz aus einer fachlichen Perspektive.

Wetterfeste Kleidung anziehen.

Zyklen: Z2 (5. Kl., 6. Kl.) / Z3 **Leitung:** Bürki Rolf
Datum/Zeit: 02.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.03.021.1

Artenvielfalt – Der Vielfalt der Lebewesen auf der Spur

Artenvielfalt zeigt sich in allen Lebensräumen und selbst in unserer unmittelbaren Umgebung. Anhand der Vielfalt der Arten und ihrer Systematik kommen wir der Biodiversität auf die Spur. In verschiedenen Lebensräumen entdecken wir spielerisch und praktisch verschiedene Pflanzen und Tiere, um so die Artenvielfalt anschaulich zu machen.

Der Witterung angepasste Ausrüstung, Zwischenverpflegung und Getränke mitnehmen.

Zyklen: Z1 / Z2 **Leitung:** Wüst Matthias
Datum/Zeit: 07.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.03.026.1

Seeschulzimmer – Umweltbildung am Seeufer

«Wasserqualität & Mikroplastik», «Wasservögel» und «Amphibien» sind die Themen der drei neuen Unterrichtskoffer im Seeschulzimmer. Diese bieten Kindergarten- und Schulklassen aller Stufen fixfertige Unterrichtseinheiten über drei bis vier Lektionen zur selbstständigen Durchführung. Im Workshop werden die Inhalte und Methoden vorgestellt und ausprobiert.

Bitte wetterfeste Kleidung mitnehmen.

Zyklen: Z1 / Z2 / Z3 **Leitung:** Fitze Julian
Datum/Zeit: 23.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.03.032.1

Lapbook: Einsatz von Klappbüchern im NMG-Unterricht

Lapbooks sind Klappbücher, in denen die Schülerinnen und Schüler ein Thema individuell erarbeiten und dieses mithilfe von kleinen Faltbüchern darstellen. Kein Ergebnis ist gleich, jedes Lapbook ein Unikat. Sie entwickeln unter Anleitung selbst ein Lapbook und erhalten Vorlagen und vielfältige Ideen für die Umsetzung im Unterricht.

Schere, Leim und verschiedene Stifte mitnehmen.

Zyklen: Z1 (1. Kl., 2. Kl.) / Z2 **Leitung:** Buff Jasmin
Datum/Zeit: 29.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.03.041.1

Klima und Wandel

Sommerliche Hitzewellen, schneearme Winter, sterbende Eisbären und Greta Thunberg: Die mediale Fülle des Klimawandels trifft uns gerade mit voller Wucht. Ausgehend von wissenschaftlichen Grundlagen wird nicht nur der Klimawandel, sondern auch die mediale Veränderung im Umgang mit Klimaphänomenen analysiert und in den Unterricht eingebaut.

Laptop oder Tablet mitbringen.

Zyklen: Z2 (5. Kl., 6. Kl.) / Z3 **Leitung:** Blatter Adrian
Datum/Zeit: 07.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.03.047.1

Entdecke die Welt der Drohnen

Ob in der Freizeit, im Beruf oder in der Wissenschaft – Drohnen kommen immer öfter zum Einsatz. Doch was können sie eigentlich und wie werden wir sie in der Zukunft einsetzen? Tauchen Sie ein in die Welt der Drohnen, lernen Sie, eine Drohne zu steuern und mit ihr Aufgaben zu bewältigen, und bauen Sie Ihren eigenen Drohnenprototyp.

Smartphone mitnehmen, auf dem «Tello Edu» und «Tello» installiert sind.

Zyklen: Z2 (5. Kl., 6. Kl.) / Z3 **Leitung:** Litschi Simon
Datum/Zeit: 23.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.03.051.1

Mechanik verstehen, Zyklus 1 bis 3

Mit einfachen Freihandexperimenten wird aufgezeigt, wie das Thema «Mechanik» für die jeweilige Altersstufe umgesetzt werden kann.

Zyklen: Z1 / Z2 / Z3 **Leitung:** Schriebl Daniela
Datum/Zeit: 02.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.03.053.1

Die Debatte als Unterrichtsmethode

Die Debatte ist ein bewährtes Mittel zur Bearbeitung umstrittener Fragen und verfolgt das Ziel, begründete Entscheidungen zu treffen. Dies ist im Fachbereich «Natur, Mensch, Gesellschaft» besonders gefragt (z.B. alltägliche Lebensführung, ethische Fragen).

Zyklen: Z2 (5. Kl., 6. Kl.) / Z3 **Leitung:** Graf Christian
Datum/Zeit: 03.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.03.065.1

Sachquellen – Geschichten zum Anfassen

Vom Quellentisch zur Quellenauswertung: Im Kurs lernen die Teilnehmenden die ausleihbare Sachquellensammlung der PHTG quer durch die Jahrhunderte kennen und erfahren, wie man diese Quellen im Unterricht spannend und kompetenzorientiert einsetzen kann. Zusätzlich werden Tipps dazu vermittelt, wie man sie mit Sekundärquellen (Medien) gewinnbringend ergänzen kann.

Zyklen: Z2 / Z3 **Leitung:** Gollnisch-Moos Hartmut
Datum/Zeit: 24.04.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.03.080.1

Sicher Minitrampolin springen

Sie können auf dem Minitrampolin im gesicherten Rahmen gezielt und technisch korrekt Übungsformen zur Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten und Fertigkeiten von Schülerinnen und Schülern bis zum Salto vorwärts einführen und schulen. Sie erhalten zudem die Möglichkeit, das Gelernte praktisch umzusetzen und zu trainieren.

Bitte Sportkleidung mitnehmen.

Zyklen: Z2 / Z3 **Leitung:** Angst Andreas
Datum/Zeit: 29.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.04.008.1

Kampf- & Raufspiele – Vollgas mit Rücksicht

Der Workshop zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Schülerinnen und Schüler mit einfachen Kampf- & Raufspielen an das vielseitige Thema «Kämpfen & Raufen» heranführen können. Wir beginnen beim kooperativen Körperkontakt, gehen zum respektvollen 1-gegen-1 über, vertiefen unsere Erfahrungen in Kleingruppenkämpfen und messen uns lustvoll in Grossgruppenspielen. Auf unserem Weg kommen wir an Schulvarianten des Handballs und des Rugbys vorbei.

Wir werden die meisten Spielformen selbst ausprobieren. Daher bitte Turnkleider mitnehmen.

Zyklen: Z2 / Z3 **Leitung:** Schär Dani
Datum/Zeit: 23.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.04.027.1

Bewegte Akrobatik – ein Unterrichtsvorhaben erleben

Von Balancieren, Rollen-Drehen und Stützen über Helfen und Sichern bis hin zu ausdrucksvollem Gestalten ist hier alles dabei. In diesem Kurs erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Welt der Akrobatik. In Gruppen werden Bausteine erlebt, die in den eigenen Unterricht mitgenommen werden können.

Bitte Sportkleidung (lange Hose) mitnehmen.

Zyklen: Z2 (5. Kl., 6. Kl.) / Z3 **Leitung:** Petrig Yves
Datum/Zeit: 24.04.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.04.028.1

Gelände, Schulhausplatz und Pumptrack mit dem Bike

Mit dem Bike in der Region unterwegs: Hindernisse überwinden, Stufen hinabfahren, balancieren und vieles mehr – das Lehrplanthema «Gleiten, Rollen, Fahren» bietet viele Möglichkeiten für sportliche Erlebnisse. Die Teilnehmenden unternehmen eine kleine Biketour in der näheren Umgebung, erproben Spiel- und Übungsformen für das sichere Radfahren und sammeln Erfahrungen auf einem Pumptrack.

Der Witterung angepasste Kleidung und, falls vorhanden, eigenes Bike, privaten Velohelm und Bikehandschuhe mitbringen. (Mountainbikes und Helme stehen auch vor Ort zur Verfügung.)

Zyklen: Z2 / Z3 **Leitung:** Bingesser Cornel
Datum/Zeit: 07.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.04.037.1

Grosse Spiele – auch für die Kleinen

Wie können Schülerinnen und Schüler ihre Ballspielfähigkeiten verbessern? Wie können sie mit intensiven (Spiel-)Emotionen angemessen umgehen? Wie kann ich als Lehrperson Erfolgserlebnisse schaffen? Und wie erreiche ich als Lehrperson, dass die Kinder selbstständig in kleinen Teams fair spielen? Nur wer spielt, lernt spielen. Eine Spielerziehung vom 1:1 zum 3:3 wird in verschiedenen Spielsportarten aufgezeigt.

Bitte Sportbekleidung mitnehmen.

Zyklen: Z1 / Z2 (3. Kl.) **Leitung:** Wacker Sarah
Datum/Zeit: 03.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.04.038.1

Aufbau von Bewegungslandschaften

Bewegungslandschaften/Bewegungsbaustellen sind ein fester Bestandteil des Turnunterrichts in Zyklus 1. Wir beschäftigen uns praktisch mit den offenen Bewegungsangeboten, experimentieren und lernen Möglichkeiten zur Einführung an den Grossgeräten kennen.

Wir probieren die Bewegungslandschaften selbst aus. Daher Turnkleidung und Hallenschuhe mitbringen.

Zyklen: Z1 **Leitung:** Gerster Kathrin
Datum/Zeit: 23.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.04.072.1

Ins Wasser? Sicher!

Das Thema «Wasser» fasziniert oft, egal ob im Schwimmunterricht oder bei einem Ausflug mit der Schulklasse an ein Gewässer. Neben dem Vergnügen birgt es allerdings auch Gefahren. Der Kurs steht ganz im Zeichen der Wasserkompetenz und der Wassersicherheit. Er bietet zudem die Möglichkeit, als Wiederholungskurs «Pool» («WK Pool») der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG) angerechnet zu werden. Bitte beachten Sie die detaillierten Informationen auf der Website.

Bitte Schwimmsachen und Notizmaterial mitbringen.

Zyklen: Z1 / Z2 / Z3 **Leitung:** Lüscher Nicolas
Datum/Zeit: 07.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.04.076.1

Sportunterricht draussen

Von Ballspielen über Orientierungslauf (OL) und Ultimate Frisbee bis hin zu Laufen, Springen, Werfen und Hüpfen – all das klappt im Freien prima. Im Workshop geht es darum, wie gut und einfach der Sportunterricht nach draussen verlagert werden kann. Es werden Spiel- und Bewegungsideen in der Schulhausumgebung aufgezeigt, die mit der eigenen Klasse direkt umgesetzt werden können.

Bitte Sportkleidung mitnehmen.

Zyklen: Z2 **Leitung:** Sonderegger Jessica
Datum/Zeit: 02.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.04.082.1

Ins Wasser – variantenreich und spielerisch

Die Vermittlung und die Organisation von variantenreichen und angepassten Übungsformen zum Schwimmenlernen sowie verschiedene Spielformen und Spiele stehen im Mittelpunkt des Workshops. Auf die unterschiedlichen Rahmenbedingungen der Zyklen und einzelne Bedürfnisse wird eingegangen. Des Weiteren werden geeignete Lehr- und Hilfsmittel vorgestellt.

Der Workshop beinhaltet zwei Praxisteile im Wasser, ergänzt durch eine Arbeitssequenz im Trockenen.

Zyklen: Z1 (1. Kl., 2. Kl.) / Z2 / Z3 **Leitung:** Klaedtke Gerber Beate
Datum/Zeit: 24.04.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.04.085.1

Vertikaltuch & Tanzakrobatik

Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie erste Grundkenntnisse im Vertikaltuch wie einfache Figuren, Klettern am Tuch oder sogar erste Drops kennen. Zusätzlich verbinden wir Akrobatik-elemente zu zweit und in Kleingruppen mit einfachen tänzerischen Schritten zu einer Choreografie, die garantiert Spass macht und so auch im Sportunterricht eingesetzt werden kann.

Bitte mitnehmen: Sportkleidung (lange Hose für das Tuch), Trinkflasche. Die Choreografie darf am Ende gefilmt werden.

Zyklen: Z2 / Z3 **Leitung:** Diebold Sturzenegger
 Franziska
Datum/Zeit: 03.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.04.086.1

Key Technologies and Techniques that are impacting on Teaching and Learning English

This is a talk full of practical ideas, focusing on easy-to-use technologies and approaches to blended learning. Russell will focus on tools and techniques that you can easily incorporate into a blended-learning or fully online context. You will leave this talk with a number of ideas as well as techniques that you will be able to apply immediately into your teaching and learning. Suitable for even those teachers who are technophobic.

Computer mit Internetzugang, Mikrofon und Kamera erforderlich.
(Online-Workshop von zu Hause aus mit angepassten Anfangs- und Schlusszeiten.)

Zyklen: Z2 / Z3 **Leitung:** Stannard Russell
Datum/Zeit: 07.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.05.016.1

Französisch lernen in einer «simulation globale»

«Simulation globale» ist eine handlungsorientierte Unterrichtsform. Innerhalb eines vorgegebenen Rahmens erfinden die Schülerinnen und Schüler nach und nach ihre eigene Welt. Das Thema, die Kreativität, die spielerische Identifikation und die Zentrierung auf die Lernenden sorgen für Motivation und den Gebrauch der Fremdsprache. «Simulation globale» ist ein Ansatz, den man als Französischlehrperson kennen und ausprobieren sollte.

Zyklen: Z3 **Leitung:** Chesini Christof
Datum/Zeit: 02.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.05.023.1

Motiver à apprendre, apprendre à motiver

Objectifs :

- Comprendre et acquérir les outils de la motivation en contexte d'apprentissage.
- Expérimenter des activités d'apprentissage adaptées aux élèves du primaire et du secondaire.
- Travailler sur la voix, le rythme, la scénarisation d'un cours, la définition de tâches.
- Découvrir les ressources disponibles et les supports motivants.

Computer mit Internetzugang, Mikrofon und Kamera erforderlich.
(Online-Workshop von zu Hause aus mit angepassten Anfangs- und Schlusszeiten.)

Zyklen: Z2 (5. Kl., 6. Kl.) / Z3 **Leitung:** Villiers Marion
Datum/Zeit: 24.04.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.05.045.1

Beurteilen und Fördern im Fremdsprachenunterricht (E/F)

Wie viel darf im kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht korrigiert werden? Welche Fehler sind tolerierbar und welche sind zu korrigieren? Wie kann ich kompetenzorientiert formativ/summativ prüfen?

Für Lehrpersonen, die Englisch und/oder Französisch unterrichten. Bitte eigenes Material mitbringen.

Zyklen: Z3 **Leitung:** Seeger-Huber Erich
Datum/Zeit: 24.04.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.05.074.1

English through Music – Music through English

Durch das gemeinsame Musizieren auf Englisch erhalten die Kinder einen unbeschwernten, spielerischen Zugang zur Fremdsprache. Rhythmusspiele und die Arbeit mit englischen Liedern machen Freude und ermöglichen Fortschritte in den beiden Fächern «Musik» und «Englisch». In diesem Workshop erhalten Sie einen Rucksack voller Lieder, Reime und Spiele passend zu den verschiedenen Units des Lehrmittels «Young World», die sich in der Praxis bewährt haben und die Sie direkt in ihren Unterricht einbauen können.

Zyklen: Z2 **Leitung:** Weiss Anna
Datum/Zeit: 23.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.05.081.1

Trommeln mit der Schulklasse

Auf den Djemben erarbeiten wir verschiedene spannende Trommelstücke, die individuell dem Level Ihrer Klasse angepasst werden können. Diverse spielerische Übungen und die Umsetzung der Rhythmen auf Tischen, durch Bodypercussion, mit Eimern etc. sind ebenfalls Bestandteil des Kurses.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Zyklen: Z2 / Z3 **Leitung:** Siebs Manuel
Datum/Zeit: 03.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.06.017.1

Bodypercussion – Rhythmusspiele im Schulalltag

Der Workshop basiert auf dem Lehrmittel «Bodypercussion – Mein Instrument». Er beinhaltet rhythmische Grundlagen, Gruppenspiele und Arrangements sowie Improvisationen und Choreografien. Rhythmusspiele zur Förderung der Klassengemeinschaft machen Spass, stärken den Klassengeist und fördern soziale und fachliche Kompetenzen.

Bequeme Kleider und geschlossene Schuhe anziehen.

Zyklen: Z1 (1. Kl., 2. Kl.) / Z2 **Leitung:** Trové Maurizio
Datum/Zeit: 07.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.06.046.1

Ideen für den Musikunterricht

Benötigen Sie Ideen für Ihren Musikunterricht? Gerne zeige ich Ihnen Material und Ideen aus meinem abwechslungsreichen Musikunterricht. Ich bringe konkrete Ideen zu verschiedenen Bereichen wie «Rhythmik», «Gesang», «Instrumente», «Bodypercussion» etc. mit. Diese können Sie danach gerade so in Ihrem Unterricht umsetzen.

Zyklen: Z2 **Leitung:** Moser Petra
Datum/Zeit: 24.04.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.06.062.1

Musikalische Einstiege (Musik Zyklus 1)

Musikalische Kompetenzen und Elemente zur Förderung von Lernbereitschaft und Flow einsetzen: Der Workshop vermittelt interdisziplinäres und mehrperspektivisches Denken und Handeln im Praxisalltag.

Zyklen: Z1 (1. Kl., 2. Kl.) **Leitung:** Gründer Béatrice
Datum/Zeit: 02.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.06.073.1

Begleiten mit der Ukulele

Im Zentrum stehen persönlichen Fertigkeiten, die benötigt werden, um das Liedrepertoire der Primarschulstufe zu begleiten. Ziel des Kurses ist es, Grundfertigkeiten zu vermitteln, die sich anschliessend selbstständig erweitern lassen. Der Kurs versteht sich als Einführung in die praxisorientierte Ukulelenbegleitung.

Die PHTG stellt für den Kurs Instrumente zur Verfügung (Tenor-Ukulelen).

Zyklen: Z1 (1. Kl., 2. Kl.) / Z2 **Leitung:** Schreier Andreas
Datum/Zeit: 29.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.06.075.1

Comics zeichnen – Grundlagen

Willkommen in der Welt der sequenziellen Kunst! Wir entwickeln einfachste Figuren und setzen uns mit der Kombination von Bild und Text auseinander. Wir entdecken die Möglichkeiten der Dramaturgie in der Bildergeschichte und setzen uns mit Symbolen auseinander. Auf diese Weise wird ein Einstieg in diese faszinierende Art des Erzählens und Zeichnens geschaffen.

Zyklen: Z2 / Z3 **Leitung:** Hutter Petra
Datum/Zeit: 24.04.24 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.07.003.1

Malerisch – Drucken, Malen und Gestalten in Kindergarten und Unterstufe

Kennen Sie einfache und ausdrucksstarke Techniken für den Gestaltungsunterricht mit jungen Kindern? Im Workshop erproben wir einfache Druck- und Maltechniken, die direkt im Unterricht umgesetzt werden können. Wir diskutieren und tauschen Möglichkeiten und Erfahrungen in Bezug darauf aus, wie der gestalterische Lernprozess und die Freude daran bei jungen Kindern begleitet, erhalten und gefördert werden können.

Bitte Malschürze und Schreibzeug mitbringen.

Zyklen: Z1 **Leitung:** Boxler Silvia
Datum/Zeit: 03.05.24 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.07.004.1

Farbexperimente im Farblabor

Mit kunterbunten Farbexperimenten verwandeln wir das Schulzimmer in ein kleines Farblabor. Farbenlehre, Farbkontraste und Farbwirkung stehen im Zentrum dieses Kurses. Die Grundfarben bieten die Grundlage für vielseitige Ideen und Techniken: Malen, lasieren, spachteln. Wir mischen, schütten, experimentieren und stellen selbst Eitempera her. Damit malen wir Bilder wie die alten Meister der Kunstgeschichte. Es entsteht eine Vielzahl wirkungsvoller Ideen für den Unterricht.

Sämtliche Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Zyklen: Z2 / Z3 **Leitung:** Hauck Simone
Datum/Zeit: 29.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.07.029.1

Punkt für Punkt – Pointillismus neu entdeckt

Der Pointillismus ist eine beliebte Stilrichtung der Malerei und bietet eine Fülle von Gestaltungsideen. Wir betrachten Werke der Künstler Georges Seurat und Paul Signac und entdecken ganz praktisch die Wirkung der additiven Farbmischung. Punkt für Punkt entsteht ein Gesamtbild. Wir arbeiten mit Gouache, Acryl und Pastellen auf verschiedenen Untergründen.

Sämtliche Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Zyklen: Z1 / Z2 **Leitung:** Hauck Simone
Datum/Zeit: 07.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.07.030.1

Textile Bälle – Kreativ herstellen, vielseitig spielen

Ein Ball ist ein rundes, üblicherweise kugelförmiges, seltener ovales Spielzeug oder Sportgerät. Wir entwickeln und gestalten Bälle und Kugeln aus textilen Materialien mit verschiedenen Füllungen. Nebst den technischen Erprobungen erfinden wir Regeln und Varianten zum Spielen. Die Ausrichtung des Workshops ist praxisnah.

Zyklen: Z1 / Z2 / Z3 **Leitung:** Burkard Marianne
Datum/Zeit: 23.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.07.039.1

«Kunst statt Krawall» – Kunstprojekte im Schulalltag

Die unter dem im Titel des Workshops aufgeführten Motto entstandenen Arbeiten und Kunstausstellungen der Timeout-Klasse Frauenfeld zeigen auf, was im Rahmen des bildnerischen Gestaltens alles möglich ist und wie die Kunst Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen erfolgreich und nachhaltig anzusprechen vermag.

Zyklen: Z1 / Z2 / Z3 **Leitung:** Stöckli Franziska
Datum/Zeit: 02.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.07.043.1

Influencing über Medien

Wir werden täglich von anderen Menschen beeinflusst. Das war schon vor dem «Internet-Zeitalter» so. Doch was ist heute mit den sozialen Medien anders und welche beeinflussenden Effekte wirken über Medien? Warum wollen wir beeinflusst werden? Diese Fragen, weiteres Fachwissen und Anregungen dazu, wie das Thema «Beeinflussung» im Unterricht mit Jugendlichen ganzheitlich behandelt werden kann, werden in diesem Workshop thematisiert.

Bitte ein Tablet oder einen Laptop mitbringen.

Zyklen: Z2 (5. Kl., 6. Kl.) / Z3 **Leitung:** Schär Daniel
Datum/Zeit: 29.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.08.012.1

Making in der Schule – Einblick in den MakerSpace-Alltag

Ein MakerSpace ist ein Ermöglichungsraum für Macherinnen und Macher, wo Schüler:innen mithilfe von analogen und digitalen Werkzeugen und Materialien individuelle Projekte umsetzen können. In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden Einblicke in den MakerSpace-Alltag aus der Schule. Der Workshop findet im MakerSpace der PHTG statt.

Mitnehmen: Laptop.

Zyklen: Z1 (1. Kl., 2. Kl.) / Z2 / Z3 **Leitung:** Frischknecht Angela
Datum/Zeit: 02.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.08.015.1

Einführung in 3-D-Druck und Lasercutter

Wie können 3-D-Drucker und Lasercutter im Unterricht eingesetzt werden? Beide Geräte bieten praktisch endlose Einsatzmöglichkeiten. Eine Voraussetzung für die digitale Fabrikation ist, dass man sich mit der Druck- und Modellierungssoftware vertraut macht. Dank kostenloser Software designen wir unsere Vorlagen und lassen Produkte aus Papier, Holz oder Kunststoffen entstehen.

Bitte mitbringen: Laptop (Windows oder Mac), wenn möglich vorher die Softwares «Inkscape» und «Laserbox» installieren.

Zyklen: Z2 / Z3 **Leitung:** Buchmann Thomas
Datum/Zeit: 23.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.08.020.1

Künstliche Intelligenz in der Schule

ChatGPT hat künstliche Intelligenz einer breiten Masse zugänglich gemacht und auch die Auswirkungen dieser Technologie auf unser tägliches Leben aufgezeigt. Doch was steckt hinter diesen «intelligenten» Maschinen und wie funktioniert maschinelles Lernen?

Die Grundlagen von Scratch sollten bekannt sein.

Zyklen: Z2 (4. Kl., 5. Kl., 6. Kl.) / Z3 **Leitung:** Nessensohn Lars
Datum/Zeit: 29.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.08.054.1

Sexting, Cybermobbing und Co. – Rechtliche Aspekte zu Gefahren im Internet

Chatten, posten, Bilder versenden – für Jugendliche gehört dies zum Alltag dazu. Sie sind sich jedoch oft nicht bewusst, dass ihr Handeln auch Risiken birgt. Die Fachspezialistinnen der Kantonspolizei weisen auf Gefahren im Internet hin, klären über rechtliche Aspekte auf und informieren praxisnah über Formen der Zusammenarbeit zwischen Schule und Polizei sowie die Grundsätze des Jugendstrafrechts.

Notizmaterial, Mobiltelefon oder Laptop mit Internetzugang mitbringen.

Zyklen: Z2 (5. Kl., 6. Kl.) / Z3 **Leitung:** Majaniemi Miriam
Datum/Zeit: 07.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.08.055.1

Lass von dir hören! Podcasts im Unterricht

Im Workshop werden einerseits die Grundlagen für das Erstellen eigener Podcasts gelegt und andererseits wird aufgezeigt, wie und wo interessante und hilfreiche Podcasts für den Unterricht zu finden sind. In einem Überblick werden zudem verschiedene Veröffentlichungsmöglichkeiten sowie eine Einschätzung der jeweiligen Vor- und Nachteile erarbeitet.

Bitte eigenen Computer oder eigenes Tablet mitbringen.

Zyklen: Z1 (1. Kl., 2. Kl.) / Z2 **Leitung:** Labhart Daniel
Datum/Zeit: 23.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.08.066.1

Erklär's mal – Erklärfilme in der Schule

Lernvideos sind eine Möglichkeit, um Schülerinnen und Schülern einen (komplexen) Sachverhalt anschaulich zu erklären. Gleichzeitig bieten sie eine attraktive Präsentationsmöglichkeit für Schülerinnen und Schüler. Sie lernen die Grundlagen für die Erstellung eines Lern- bzw. Erklärvideos und dessen Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag kennen.

Bitte mitnehmen: Laptop.

Zyklen: Z1 / Z2 / Z3 **Leitung:** Strässle Sabrina
Datum/Zeit: 24.04.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.08.077.1

Schülerinnen und Schüler produzieren – Blogs, E-Books und Co.

Mithilfe von selbst erstellten Websites oder E-Books können gemeinsam erarbeitete Inhalte online präsentiert und ortsunabhängig angeschaut werden. So können zum Beispiel die Resultate einer Projektarbeit, ein Lesetagebuch oder Tagesberichte in einem Klassenlager online publiziert werden. In diesem Kurs erfahren Sie, was Sie bei der Umsetzung von Blogs, E-Books und Co. in der Schule beachten müssen, und lernen dabei eine Auswahl an Werkzeugen für den Unterricht kennen.

Mitnehmen: Laptop.

Zyklen: Z1 (1. Kl., 2. Kl.) / Z2 / Z3 **Leitung:** Strässle Sabrina
Datum/Zeit: 07.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.08.078.1

Ein Werkzeugkoffer für den digital gestützten Unterricht

Der Einbezug von digitalen Lernhelfern ist aktueller denn je. Sie erhalten in diesem Kurs einen Überblick über aktuelle digitale Werkzeuge für den Einsatz im Unterricht. Zu individuellen Themen erstellen Sie interaktive Übungen wie Quiz, Memorys, interaktive Videos usw. Des Weiteren lernen Sie, wie Sie den Lernenden die erstellten Übungen darbieten können, zum Beispiel mit Office-365-Tools oder auch mit nicht kommerziellen Plattformen.

Bitte bringen Sie einen Laptop mit, auf dem Sie Installationsrechte besitzen.

Zyklen: Z2 (5. Kl., 6. Kl.) / Z3 **Leitung:** Laan Friso
Datum/Zeit: 03.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.08.079.1

Lernspuren – Portfoliobasiertes Lernen in Kindergarten und Unterstufe

Wissen Sie, was «Lernspuren» sind? Im Workshop gehen wir gemeinsam auf Spurensuche. Wir erarbeiten praktische Möglichkeiten für den Unterricht, mit deren Hilfe Lernspuren sichtbar, lesbar und für den weiteren Lernprozess nutzbar gemacht werden können. Sie erhalten Einblick in die Theorie von Portfolios und Praxisbeispiele, die aufzeigen, wie mit jungen Kindern reflexiv gearbeitet werden kann.

Bitte eigene Beispiele aus dem Unterricht mitbringen, falls solche vorhanden sind.

Zyklen: Z1 **Leitung:** Boxler Silvia
Datum/Zeit: 24.04.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.005.1

Spiele der Theaterpädagogik zur Auflockerung

Wir probieren eine Vielzahl von theaterpädagogischen Spielen und Übungen aus: Einstiegsspiele, Kennenlernspiele, Training der Imagination, Übungen zur Mehrfach-Aufmerksamkeit, szenische Improvisation, Spiel mit Figuren sowie Spiele des Theatersports. Die Spiele können dabei helfen, die Atmosphäre im Schulzimmer und innerhalb der Klasse zu verbessern und einzelne Kompetenzen zu fördern.

Voraussetzung: Lust auf einen spielerischen Zugang. Theatererfahrung wird nicht vorausgesetzt. Bitte «bewegungsfreundliche» Kleidung mitbringen.

Zyklen: Z2 / Z3 **Leitung:** Werder Matthias
Datum/Zeit: 07.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.013.1

Konstruktive Gesprächsführung im Lehrberuf

Lehrpersonen werden in der Kommunikation umfangreich und unterschiedlich gefordert. Je nach Gesprächspartnerin oder Gesprächspartner (Kollegium, Schülerin, Schüler, Eltern) gilt es, mitunter schwierige Gespräche zu meistern und mögliche Konflikte zu vermeiden. Hierfür ist eine konstruktive Gesprächsführung zwingend notwendig. Dieser Workshop soll Inputs und Hilfestellungen dazu geben.

Bitte eine Portion Humor mitbringen.

Zyklen: Z1 / Z2 / Z3 **Leitung:** Baum Stefan
Datum/Zeit: 29.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.018.1

Agiles Lernen im Unterricht am Beispiel «EduScrum»

Agile Unterrichtsmethoden bieten die Möglichkeit, die Schülerinnen und Schüler für die Herausforderungen von morgen zu rüsten. Agile Ansätze wie «Kanban» oder «EduScrum» fördern nicht nur fachliche, sondern auch die wichtigen 4K-Kompetenzen: Kommunikation, kritisches Denken, Kooperation und Kreativität. Sie erhalten ein Repertoire an agilen Methoden für die Umsetzung im eigenen Unterricht.

Bitte Notebook oder iPad mitbringen.

Zyklen: Z2 (5. Kl., 6. Kl.) / Z3 **Leitung:** Fankhauser Evelyne
Datum/Zeit: 24.04.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.022.1

Draussen lehrplangerecht alle Fächer unterrichten (Zyklus 2)

Auf praktische Weise wird erprobt, wie mit der Klasse regelmässig und lehrplangerecht draussen unterrichtet werden kann. Wie kann Unterricht draussen in der Natur stattfinden? Anhand vielfältiger Aktivitäten zu verschiedenen Fächern wird erfahren, wie sich das Unterrichten im Freien mit den Lehrplanziele (Lehrplan 21) für Zyklus 2 vereinen lässt.

Dieser Kurs findet bei jedem Wetter (ausser bei Sturm) draussen statt.

Zyklen: Z2 **Leitung:** Schwery Nicole
Datum/Zeit: 24.04.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.024.1

Stress – im Alltag allgegenwärtig

Wie gehe ich mit Stress um? Welche Auswirkungen hat Stress? Was ist Stress überhaupt? Sie setzen sich eingehend mit diesen Fragen auseinander und tauschen sich darüber aus. Neben der Erarbeitung von Ursachen und Zusammenhängen analysieren Sie eigene Denkmuster und nehmen eine persönliche Standortbestimmung vor. Sie lernen ausserdem eine einfache, aber wirksame Entspannungstechnik kennen.

Bequeme Kleidung anziehen; Röcke sind eher ungeeignet.

Zyklen: Z1 / Z2 / Z3 **Leitung:** Cavelti-Zumbühl Gabriela
Datum/Zeit: 29.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.025.1

Altersdurchmisch: Nicht schwieriger, aber anders

Berufsstart in einer altersgemischten Klasse – wenn der Rahmen und das Team stimmen, dann klappt's. Am gleichen Gegenstand lernen, eine Klasse sein ist keine Hexerei, sondern ein konsequentes Lernen im Team. An verschiedensten Beispielen und Erfahrungen von altersgemischtem Unterricht diskutieren wir die Gelingensbedingungen und überlegen uns, was wir voneinander für die eigene Praxis mitnehmen können.

Zyklen: Z1 / Z2 **Leitung:** Surber Nadine
Datum/Zeit: 24.04.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.033.1

Reflektieren – (k)eine Kunst! Kinder bei der Selbstreflexion unterstützen

Die Fähigkeit, eigene Lernprozesse regelmässig zu reflektieren, wird einerseits als zentrale Kompetenz im Lehrplan 21 gefordert, stellt andererseits für das junge Kind in Zyklus 1 aber auch eine grosse Herausforderung dar. Es gilt, vor dem Hintergrund der kindlichen Entwicklung zu erkennen, welche Teilkompetenzen vorhanden sein müssen, damit Kinder eigenständige Aussagen zu ihrem Lernverhalten machen können.

Zyklen: Z1 **Leitung:** Schmidheiny Verena
Datum/Zeit: 02.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.034.1

Rechtliche Grundlagen im Verhältnis Eltern – Schule

Schulische Konflikte werden zunehmend auch juristisch ausgetragen. Der Workshop behandelt deshalb die gegenseitigen Rechte und Pflichten von Eltern und Lehrpersonen. Er soll Lehrpersonen dabei helfen, im Schulalltag gegenüber Eltern oder Anwältinnen und Anwälten korrekt und selbstbewusst aufzutreten. Dazu werden grundlegende Rechtsprinzipien wie auch reale Fälle aus der Praxis des Rechtsdienstes besprochen.

Bitte bringen Sie ein internetfähiges Gerät mit.

Zyklen: Z1 / Z2 / Z3 **Leitung:** Kübler Philipp
Datum/Zeit: 29.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.036.1

Mit guter Lernatmosphäre zu störungsfreiem Unterricht

Für gelingenden Unterricht sind drei Voraussetzungen erforderlich: eine solide Fachkompetenz, eine gute Methodenkompetenz und eine konstruktive Lernatmosphäre. Schülerinnen und Schüler lernen am besten in einer vertrauensvollen Umgebung. Der Workshop zeigt auf, wie es Lehrpersonen gelingt, mit den Lernenden zusammen eine kooperative Lernatmosphäre zu entwickeln, die ohne Strafsystem auskommt.

Für Lehrpersonen, die wissen wollen, wie man eine gute und konstruktive Lernatmosphäre gestaltet.

Zyklen: Z2 / Z3 **Leitung:** von Bibra Hugo
Datum/Zeit: 02.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.040.1

Draussen lehrplangerecht alle Fächer unterrichten (Zyklus 1)

Auf praktische Weise wird erprobt, wie mit der Klasse regelmässig und lehrplangerecht draussen unterrichtet werden kann. Wie kann Unterricht draussen auf dem Pausenplatz, im Park und in anderen urbanen Räumen stattfinden? Anhand vielfältiger Aktivitäten wird erfahren, wie sich das Unterrichten im Freien mit den Lehrplanziele (Lehrplan 21) für Zyklus 1 vereinen lässt.

Dieser Kurs findet bei jedem Wetter (ausser bei Sturm) draussen statt.

Zyklen: Z1 **Leitung:** Zeller Franziska
Datum/Zeit: 03.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.042.1

Classroom Management nach der «Neuen Autorität»

Wie gelingt ein positiver Umgang mit herausfordernden Klassensituationen, besonderen Schülerinnen und Schülern und anspruchsvollen Eltern? Das Konzept der «Neuen Autorität» von Haim Omer bietet Antworten und Methoden in Bezug auf diese zentrale Frage. Anhand der «Wachsamen Sorge», die ein tragendes Element in der Umsetzung darstellt, werden die Grundpfeiler «Präsenz», «Deeskalation», «Beharrlichkeit» und «Unterstützung» theoretisch und praktisch beispielhaft vorgestellt.

Zyklen: Z1 / Z2 / Z3 **Leitung:** Stöckli Franziska
Datum/Zeit: 03.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.044.1

Sinnvoll und nutzbringend Hausaufgaben erteilen

Hausaufgaben können Lernfreude und Schulleistungen der Schülerinnen und Schüler fördern, aber auch schmälern. Wie wirken sich Hausaufgaben auf den Lernprozess der Kinder aus? Anhand von Impulsen aus Forschung und Praxis soll die eigene Hausaufgabenpraxis überdacht und im Austausch weiterentwickelt werden. Erarbeitet werden neue Anregungen und konkrete Hausaufgabenbeispiele sowie eine Ideensammlung für den eigenen Schulalltag.

Konkrete Praxisbeispiele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im Workshop ausgetauscht und besprochen.

Zyklen: Z1 (1. Kl., 2. Kl.) / Z2 **Leitung:** Weber Künzi Annette
Datum/Zeit: 03.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.048.1

Erlebnispädagogik für junge Abenteurerinnen und Abenteurer

Kinder sind Forschende, Abenteurerinnen und Abenteurer wie auch Künstlerinnen und Künstler. Erlebnispädagogik setzt hier an: Auf «Entdeckungsreisen» in der Natur lernen Kinder, gemeinsam Schwierigkeiten zu meistern. Die Gruppe rückt eng zusammen. Natur wird spürbar, faszinierend, wichtig. Wagen Sie den Selbstversuch! Kommen Sie mit auf Entdeckungsreise und lassen Sie sich dazu inspirieren, erlebnispädagogische Methoden in Ihre Arbeit zu integrieren.

Bitte denken Sie an wetterangemessene, schmutzunempfindliche Kleidung und Schuhe.

Zyklen: Z1 / Z2 (3. Kl., 4. Kl.) **Leitung:** Moosbuchner Melanie
Datum/Zeit: 23.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.049.1

Erlebnispädagogik – Ideen für die Schulpraxis

Über gemeinsames Tun in Kontakt kommen, sich konstruktiv auseinandersetzen, das Miteinander gestalten. Ich stelle erlebnispädagogische Übungen und Reflexionsmethoden vor, die mit geringem Zeit- und Materialaufwand überall durchführbar sind. Handlungs- und Ressourcenorientierung stehen hier im Vordergrund. Lassen Sie sich dazu inspirieren, erlebnispädagogische Impulse in den Schulalltag einzuflechten!

Bitte denken Sie an wetterangemessene, schmutzunempfindliche Kleidung und Schuhe.

Zyklen: Z2 (5. Kl., 6. Kl.) / Z3 **Leitung:** Moosbuchner Melanie
Datum/Zeit: 29.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.050.1

Vom Zeichnen ins Schreiben

Schriftkonzept 21 mit Basisschrift: Aufbauend auf den Grundbewegungen werden die Einführung und die Entwicklung der Handschrift inklusive des Tastaturschreibens praxisorientiert mit entsprechenden methodischen und handwerklichen Tricks und Tipps sowie entsprechenden Lehrmitteln zur Umsetzung vorgestellt.

Zyklen: Z1 (KG, 1. Kl.) **Leitung:** Mock Bruno
Datum/Zeit: 23.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.052.1

Ideenkiste – Tipps und Tricks aus der Praxis

Es wird eine reichhaltige, in der Praxis erprobte Ideenpalette vorgestellt. Zu verschiedensten Fragen im Schulalltag, beispielsweise zu intensivem Üben, zum Führen von Elterngesprächen, zum Schreiben von Geschichten etc., werden einfache hilfreiche Vorschläge vorgestellt.

Zyklen: Z1 (1. Kl., 2. Kl.) / Z2 (3. Kl., 4. Kl.) **Leitung:** Signer Corina
Datum/Zeit: 29.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.056.1

Fein- und grafomotorische Förderung in Zyklus 1

Der Kurs vermittelt anhand von Theorie, Beobachtungskriterien und praktischen Beispielen, wie man Kindern, die Schwierigkeiten im fein- und grafomotorischen Bereich haben, entsprechende Hilfestellung geben kann und wie sich die grafomotorische Förderung im Kindergarten lustvoll fördern lässt.

Zyklen: Z1 **Leitung:** Marek Nicole
Kappler Yvonne
Datum/Zeit: 24.04.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.059.1

Lerncoaching im Schulalltag

Wie können die individuellen Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler gewinnbringend unterstützt werden, wenn das Lernen nicht mehr gelingen will oder die Motivation dazu fehlt? Dieser Frage geht der Workshop mit praktischen Übungen nach, indem verschiedene Methoden einer ressourcenorientierten Gesprächsführung, Merkmale lernwirksamer Lerngespräche und lösungsorientierte Gesprächsbausteine vermittelt werden.

Bitte Laptop mitbringen.

Zyklen: Z2 / Z3 **Leitung:** Vonaesch Caroline
Datum/Zeit: 07.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.060.1

Suizidprävention im Schulalltag

Wie soll in der Schule präventiv gehandelt werden? Wie kann man das Thema «Suizid» im Unterricht aufgreifen? Woran erkennt man Suizidalität? Welchen Beitrag können Sie als Bezugsperson in der Schule leisten? Und wo sind die Grenzen? Diese Fragen stehen im Zentrum des Workshops – praxisnah und handlungsorientiert.

Zyklen: Z2 (6. Kl.) / Z3 **Leitung:** Neff Beatrice
Datum/Zeit: 03.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.063.1

ASS: Möglichkeiten und Grenzen im Schulalltag

Kinder mit ASS (Autismus-Spektrum-Störungen) teilen nicht nur die durch die Diagnosekriterien für ASS beschriebenen Gemeinsamkeiten, sondern ebenso eine Vielzahl von individuellen Unterschieden, die für eine adäquate Förderung und Beschulung von Betroffenen bekannt sein müssen. In diesem Kurs wird theoretisches Wissen über ASS vermittelt und es wird praktisches Wissen für den Schulalltag erarbeitet. Zu diesem Zweck werden Vorträge, Gruppenarbeiten und Diskussionen eingesetzt.

Zyklen: Z1 / Z2 / Z3 **Leitung:** Blättler Bettina
Datum/Zeit: 07.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.064.1

Resilienz: Stark im Umgang mit Herausforderungen (Schülerinnen und Schüler)

Resilienz, die innere Widerstandskraft oder das Immunsystem der Psyche, ist heute eine wichtige Schlüsselkompetenz und eine wertvolle Begleiterin. Lernen Sie das Resilienzkonzept kennen und erhalten Sie Ansatzpunkte und Werkzeuge, mit deren Hilfe Sie Ihre Schülerinnen und Schüler im Umgang mit Herausforderungen stärken können.

Mitbringen: Schreibzeug.

Zyklen: Z2 (5. Kl., 6. Kl.) / Z3 **Leitung:** Grossglauser Karin
Datum/Zeit: 23.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.069.1

Nothilfe für Lehrpersonen

«Prävention» ist für Lehrpersonen ein wichtiges Thema. Krankheiten und Unfälle lassen sich nicht vermeiden. Lehrpersonen lernen die Situation eines verunfallten oder kranken Kindes/Jugendlichen rasch und richtig einzuschätzen und können die notwendigen Sofortmassnahmen einleiten.

Selbst erlebte Beispiele aus dem Schulalltag sind willkommen.

Zyklen: Z1 / Z2 / Z3 **Leitung:** Ochsner Nando
Datum/Zeit: 02.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.070.1

Einsamkeit und Angst thematisieren mithilfe von Theater (Teil 1)

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die mit Einsamkeit und Selbstwertproblemen kämpfen, steigt unablässig. Eine Möglichkeit zur Initiierung und Gestaltung eines konstruktiven, spielerischen Austauschs zum Thema bietet der gespielte Comic «Ding-Dong». Wir tauschen uns zum Thema aus, visionieren den Film vom Theater und hören Erfahrungsberichte aus den parallel dazu angebotenen Workshops.

Zweiteiliger Workshop (Teil 1 und Teil 2).

Die beiden Teile des Workshops können nicht einzeln gebucht werden. Eine Buchung von Teil 1 setzt eine Buchung von Teil 2 voraus und umgekehrt.

Zyklen: Z2 / Z3 **Leitung:** Werder Matthias
Datum/Zeit: 23.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.071.1

Einsamkeit und Angst thematisieren mithilfe von Theater (Teil 2)

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die mit Einsamkeit und Selbstwertproblemen kämpfen, steigt unablässig. Eine Möglichkeit zur Initiierung und Gestaltung eines konstruktiven, spielerischen Austauschs zum Thema bietet der gespielte Comic «Ding-Dong». Wir tauschen uns zum Thema aus, visionieren den Film vom Theater und hören Erfahrungsberichte aus den parallel dazu angebotenen Workshops.

Zweiteiliger Workshop (Teil 1 und Teil 2).

Die beiden Teile des Workshops können nicht einzeln gebucht werden. Eine Buchung von Teil 1 setzt eine Buchung von Teil 2 voraus und umgekehrt.

Zyklen: Z2 / Z3 **Leitung:** Werder Matthias
Datum/Zeit: 24.04.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.071.2

chili – Stark im Konflikt

Der Workshop gibt Einblicke in das Konzept des Angebots «chili – Stark im Konflikt». Die Teilnehmenden erhalten konkrete Tipps und Übungen, die aufzeigen, wie Streitigkeiten zusammen mit den Kindern selbstständig gelöst werden können. Wie gehen Sie damit um, wenn Kinder in der Klasse streiten, nicht dazugehören, ausgeschlossen werden usw.? Mit viel Spass und im Spiel lernen Sie vieles über sich selbst und die anderen im Streit.

Zyklen: Z2 **Leitung:** Link Alexa
Datum/Zeit: 23.04.24 von 08.30–12.00 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.083.1

Effektive Förderung bei LRS

Ausgehend von aktuellen Forschungsergebnissen, unter anderem der Neurowissenschaften, werden im Workshop praxisnahe Impulse für die Erkennung, die Unterstützung und die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (LRS, Legasthenie) vermittelt.

Zyklen: Z1 (1. Kl., 2. Kl.) / Z2 / Z3 **Leitung:** Zumbrennen Karin
Datum/Zeit: 02.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.057.1

Soziale Kompetenzen trainieren – Mobbing entgegenwirken

Die Teilnehmenden erarbeiten ein Programm zum Training sozialer Kompetenzen für die jeweilige Stufe (Unter-, Mittel- und Sekundarstufe). Es besteht die Möglichkeit, eigene Fragestellungen im Bereich «Sozialtraining» oder «Mobbing» einzubringen und so die eigenen Handlungsoptionen zu erweitern. Material und Beispiele werden vorgestellt und zum Teil auch bereitgestellt.

Zyklen: Z2 / Z3 **Leitung:** Plaisant Daniel
Datum/Zeit: 03.05.24 von 13.00–16.30 Uhr **Workshop-Nr.** 24.09.058.1

September 2023

Kontakt

Katharina Roth
Leiterin Berufseinführung
Tel. +41 (0)71 678 57 30
katharina.roth@phtg.ch

Prof. Dr. Patric Brugger
Programmleiter Weiterbildungsblock
Tel. +41 (0)71 678 57 54
patric.brugger@phtg.ch

Pädagogische Hochschule Thurgau
Berufseinführung
Unterer Schulweg 3
CH-8280 Kreuzlingen 1
Tel. +41 (0)71 678 56 63
phtg.ch

